



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2022/2023 - Ausgegeben am 04.05.2023 - 27. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Curricula

- 106.** 2. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Kultur- und Sozialanthropologie (Version 2011)
- 107.** Curriculum für das Bachelorstudium Astronomie (Version 2023)
- 108.** Curriculum für das Masterstudium Astronomy (Version 2023)
- 109.** Curriculum für den Universitätslehrgang „European Studies“
- 110.** Curriculum für den Universitätslehrgang „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“

Wahlen

- 111.** Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Lidia Pittarello

Curricula

Nr. 106

2. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Kultur- und Sozialanthropologie (Version 2011)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 17. April.2023 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 17. April 2023 beschlossene 2. (geringfügige) Änderung des Bachelorstudiums Kultur- und Sozialanthropologie (Version 2011), veröffentlicht am 27.06.2011 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 24. Stück, Nummer 156, 1. (geringfügige) Änderung veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien am 14.06.2019, 26. Stück, Nummer 213, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

(1) Anhang

1. Folgender Anhang wird ergänzt:

„Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Semester	Modul	Struktur, ECTS	Summe ECTS
1.	PM 1.1. STEOP	VO, 6 ECTS	30
	PM 1.2. STEOP	2 VO, 9 ECTS	
	PM 2.1.	2 VO, 10 ECTS PS, 5 ECTS	
2.	PM 2.2.	3 VO, 12 ECTS	31
	PM 2.3. Teil 1	2 VO, 6 ECTS	
	PM 2.4.	2 VO, 8 ECTS PS, 5 ECTS	
3.	PM 3.1. Teil 1	VO, 4 ECTS PS, 5 ECTS	30
	PM 2.3. Teil 2	2 VO, 6 ECTS	
	EC	15 ECTS	
4.	PM 3.1. Teil 2	PS, 10 ECTS	29
	PM 3.2.	2 VO, 6 ECTS VS 4 ECTS	
	PM 3.4.	3 VO, 9 ECTS	
5.	PM 3.1. Teil 3	PS, 5 ECTS	30
	PM 3.3.	2 VO, 6 ECTS VS 4 ECTS	
	EC	15 ECTS	
6.	PM 4.1	SE 15 ECTS	30
	PM 4.2	SE 15 ECTS	
			180

”

(2) § 13 Inkrafttreten

1. Abs 3 wird hinzugefügt:

„(3) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 4. Mai 2023, Nr. 106, Stück 27, treten mit 1. Oktober 2023 in Kraft.“

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission
Stassinopoulou

Nr. 107

Curriculum für das Bachelorstudium Astronomie (Version 2023)

Englische Übersetzung: Astronomy

Der Senat hat in seiner Sitzung am 27. April 2023 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 17. April 2023 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Astronomie (Version 2023) in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Astronomie an der Universität Wien ist den Studierenden eine breite, wissenschaftlich fundierte Grundausbildung im Bereich der Astronomie, Astrophysik, Weltraumforschung und ihrer Anwendungen zu vermitteln.

(2) Die Absolvent*innen des Bachelorstudiums Astronomie an der Universität Wien sind befähigt, mit den wissenschaftlichen Methoden der Beobachtung und des Experiments zu arbeiten, basierend auf einer umfassenden theoretischen Beschreibung und Modellierung der physikalischen Prozesse, die in astronomischen Objekten ablaufen.

Sie verfügen über Grundkenntnisse in den wichtigsten Zweigen der Astronomie und Astrophysik und haben auch ersten Einblick in die Spitzenforschung gewonnen.

Sie beherrschen moderne Computertechnologien und deren Anwendung im Bereich von Wissenschaft und Technik. Sie sind in der Lage, mit großen Datensätzen wissenschaftlich zu arbeiten, mathematische Werkzeuge und andere wissenschaftliche Rechnungsmethoden anzuwenden, um astrophysikalische Prozesse verstehen und modellieren zu können. Sie verfügen über allgemeine Kenntnisse über astronomische Beobachtungen und Instrumentierung.

Die Studierenden haben mit Hilfe moderner Lehr- und Lerntechniken die erforderlichen Fähigkeiten erworben, um sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten: Beispiele sind E-Learning, kollaborative Programmierung, Dokumentation sowie Teamarbeit.

Das wissenschaftlich orientierte Studium befähigt die Studierenden zu kritischem Denken. Sie arbeiten problemlösungsorientiert und sind in der Lage, komplexe Themen quantitativ zu behandeln. Die Studierenden haben die Fähigkeit, diese Ausbildung über den astronomischen Forschungsbereich hinaus auf andere Anwendungen und Berufe anzuwenden, die von logisch strukturierter, kritischer Problemlösung profitieren.

Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachbereich entsprechen. Im Vordergrund stehen die wissenschaftlich fundierten Inhalte sowie deren Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft.

(3) Die Unterrichtssprachen sind Deutsch oder Englisch. Es werden daher Englischkenntnisse auf dem Niveau B2

des Europäischen Referenzrahmens empfohlen.

(4) Die im Bachelor-Studiengang Astronomie erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten dienen auch als Vorbereitung für den weiterführenden Master-Studiengang in Astronomie sowie für andere verwandte Master-Studiengänge. Es eröffnet die Möglichkeit, auch in Data Science oder instrumentenbezogenen Berufen einzusteigen.

(5) Um das Bachelorstudium in Astronomie in der vorgegebenen Zeit zu absolvieren, wird den Studierenden empfohlen, sich an den Semesterplan zu halten, der im Anhang tabellarisch dargestellt ist. Es wird dringend empfohlen, das Studium im Wintersemester zu beginnen.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Astronomie beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 180 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulgruppen bzw. Pflichtmodule positiv absolviert wurden. Anstelle des Moduls „Vertiefung in Astrophysik und benachbarte Naturwissenschaften“ kann ein Erweiterungscurriculum im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten absolviert werden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Astronomie erfolgt gemäß dem Universitätsgesetz 2002 in der geltenden Fassung.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Bachelorstudiums Astronomie ist der akademische Grad „*Bachelor of Science*“ – abgekürzt BSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Das Bachelorstudium Astronomie besteht aus den folgenden Modulgruppen bzw. Modulen:

- Die Pflichtmodulgruppe A „Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)“ im Ausmaß von 17 ECTS dient zur Orientierung der Studienanfänger*innen.
- Die Pflichtmodulgruppe B „Mathematische Grundlagen“ mit 31 ECTS vermittelt die erforderlichen mathematischen Grundlagen.
- Die Pflichtmodulgruppe C „Physikalische Grundlagen“ mit 25 ECTS vermittelt die für die Astrophysik erforderlichen theoretischen und experimentellen Kenntnisse in Physik.
- Die Pflichtmodulgruppe D „Allgemeine Astronomie“ mit 20 ECTS bietet einen vollständigen Überblick über die wichtigsten Bereiche der Astronomie.
- Die Pflichtmodulgruppe E „Theoretische Astrophysik“ mit 18 ECTS baut auf den erworbenen Grundkenntnissen der Physik auf, um astronomische Phänomene physikalisch zu beschreiben.

- Die Pflichtmodulgruppe F „Wissenschaftliche Methoden der Astronomie“ mit 40 ECTS bietet theoretische und experimentelle Grundlagen für die Arbeit mit astronomischen Instrumenten und die Durchführung von Beobachtungen, vermittelt mathematische und statistische Methoden zur Lösung astronomischer Probleme sowie eine Grundausbildung in computergestützter wissenschaftlicher Arbeit mit Schwerpunkt auf großen Datenbanken.
- Die Pflichtmodul G: „Wissenschaft und Gesellschaft“ mit 5 ECTS vermittelt Beziehungen zwischen Astronomie und Gesellschaft bzw. insbesondere gesellschaftlichen Machtverhältnissen (z.B. Sexismus, Heteronormativität, Rassismus, Ableismus und Post-/Kolonialismus und deren intersektionale Verflechtungen sowie globale Beziehungen und Nachhaltigkeit) und ermöglicht Studierenden aus einer Vielzahl von Lehrveranstaltungen zum Thema Wissenschaft und Gesellschaft (Nachhaltigkeit, Ethik, Wissenschaftskommunikation) wählen können.
- Die Pflichtmodulgruppe H „Vertiefung“ besteht aus einem Pflichtmodul "Vertiefung in Astrophysik und benachbarte Naturwissenschaften" mit 15 ECTS, das den Studierenden ermöglicht, sich vertieft mit spezifischen Bereichen der Astronomie und Astrophysik auseinanderzusetzen, und dem Pflichtmodul „Bachelorseminar“ mit 9 ECTS.

Pflichtmodulgruppe A: „Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)“: 17 ECTS-Punkte

Code	Pflichtmodule	ECTS-Punkte
StEOP – Ast	Grundlagen der Astronomie	2
StEOP – PRM	Einführung in die physikalischen Rechenmethoden	7
StEOP – EPh1	Experimentalphysik I: Klassische Mechanik und Thermodynamik	8

Pflichtmodulgruppe B: „Mathematische Grundlagen“ 31 ECTS-Punkte

Code	Pflichtmodule	ECTS-Punkte
ANA1	Analysis für Physiker*innen I	8
LIA	Lineare Algebra für Physiker*innen	7
ANA2	Analysis für Physiker*innen II	8
ANA3	Analysis für Physiker*innen III	8

Pflichtmodulgruppe C: „Physikalische Grundlagen“: 25 ECTS-Punkte

Code	Pflichtmodule	ECTS-Punkte
TPH1	Theoretische Physik I: Klassische Mechanik	9
EPH2	Experimentalphysik II: Optik, Elektromagnetismus und Relativität	8
EPH3	Experimentalphysik III: Quantenmechanik, Atom- und Kernphysik	8

Pflichtmodulgruppe D: „Allgemeine Astronomie“: 20 ECTS-Punkte

Code	Pflichtmodule	ECTS-Punkte
ISM	Interstellares Medium und Sternentstehung	4
SPS	Sterne und Planetensysteme	4
GAL	Galaktische Struktur und Sternsysteme	4
EXG	Extragalaktische Astrophysik	4
KOS	Kosmologie	4

Pflichtmodulgruppe E: „Theoretische Astrophysik“: 18 ECTS-Punkte

Code	Pflichtmodule	ECTS-Punkte
TAP1	Dynamik gravitativer Systeme & Thermodynamik	6
TAP2	Hydrodynamik und Plasmaphysik	6
TAP3	Strahlungsprozesse und Quantenmechanik	6

Pflichtmodulgruppe F: „Wissenschaftliche Methoden der Astronomie“: 40 ECTS-Punkte

Code	Pflichtmodule	ECTS-Punkte
PRO	Programmieren für Astrophysiker*innen	6
STA	Einführung in Statistik und Datenverarbeitung für Astrophysiker*innen	6
INS	Astronomische Instrumente	6
WSP	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren	4
APR	Astronomisches Praktikum	4

OPR	Observatoriumspraktikum	8
NUM	Einführung in Numerische Methoden	6

Pflichtmodul G: „Wissenschaft und Gesellschaft“: 5 ECTS-Punkte

Code	Pflichtmodule	ECTS-Punkte
WIG	Wissenschaft und Gesellschaft	5

Pflichtmodulgruppe H: „Vertiefung“: 24 ECTS-Punkte

Code	Pflichtmodule	ECTS-Punkte
VER	Vertiefung in Astrophysik und benachbarte Naturwissenschaften	15
BAS	Astronomisches Bachelorseminar	9

(2) Modulbeschreibungen

Die in den Modulbeschreibungen angegebenen Semesterwochenstunden (SSt) beziehen sich jeweils auf die Gesamtanzahl an Semesterwochenstunden, welche für den jeweiligen Lehrveranstaltungstyp vorgesehen sind.

Die erfolgreiche Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) ist Voraussetzung für das Absolvieren der weiteren Module des Astronomiestudiums. Auch ohne positiven Abschluss der StEOP dürfen folgende Lehrveranstaltungen absolviert werden:

VO und UE Lineare Algebra für Physiker*innen, VO und UE Analysis für Physiker*innen I, UE Experimentalphysik II: Optik, Elektromagnetismus, Relativität.

Pflichtmodulgruppe A:

„Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)“: 17 ECTS-Punkte

StEOP – Ast	Grundlagen der Astronomie (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 2
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende erlangen Kenntnisse über grundlegende astronomische Fachbegriffe und Methoden. Studierende kennen die wichtigsten historischen Wurzeln des heutigen astronomischen Weltbildes. Die Inhalte umfassen: Astronomiegeschichte, Teleskope und Instrumente, Zeitrechnung und Kalender, Koordinatensysteme, Distanzen, astronomische und astrophysikalische Fundamentalgrößen	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung: VO: 2 ECTS, 2 SSt. (npi)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (2 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

StEOP – PRM	Einführung in die physikalischen Rechenmethoden (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 7
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende haben Kenntnisse über die grundlegenden mathematischen Konzepte und Werkzeuge und die Fertigkeiten, damit unterschiedliche mathematische Aufgaben zu lösen. Die Inhalte umfassen: Funktionen, Vektoren, Koordinatensysteme, Differentiation, partielle Ableitungen, Integration, Mehrfachintegrale, komplexe Zahlen (mit Anwendung in der Wechselstromtechnik), skalare Felder und Vektorfelder, Gradient, Divergenz, Rotation, Kurvenintegrale, Oberflächenintegrale. Gewöhnliche Differentialgleichungen, lineare homogene und inhomogene Differentialgleichungen, Existenz und Eindeutigkeit. Die in der prüfungsvorbereitenden Übung sowie in der prüfungsvorbereitenden Vorlesung verbunden mit Übung vermittelten Fähigkeiten und Fertigkeiten sind zentraler Bestandteil der Modulziele und werden in der Modulprüfung inhärent überprüft.	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung: VO: 2 ECTS, 2 SSt. (npi) PUE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi) PVU: 2 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (7 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

StEOP – EPh1	Experimentalphysik I: Klassische Mechanik und Thermodynamik (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende haben Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte und Modelle der klassischen Mechanik und der Thermodynamik und können diese auf unterschiedliche physikalische Problemstellungen anwenden. Sie haben erste Fertigkeiten im Anwenden von mathematischen Werkzeugen zur Problemlösung erworben. Die durch Experimente veranschaulichten Inhalte umfassen: Mechanik von Massenpunkten und von starren Körpern, Mechanik von festen Körpern (Elastizitätslehre) und Fluiden, Schwingungen und Wellen, Grundlagen der Thermodynamik, Hauptsätze der Thermodynamik.	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung: VO: 5 ECTS, 5 SSt. (npi) PUE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

Pflichtmodulgruppe B:

„Mathematische Grundlagen“: 31 ECTS-Punkte

ANA1	Analysis für Physiker*innen I (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende haben für die Physik grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der Analysis (1. Teil) erworben. Die Inhalte umfassen: Mengen und Abbildungen; rationale, reelle und komplexe Zahlen; Folgen und Reihen reeller und komplexer Zahlen, Potenzreihen; Exponentialfunktion, Logarithmus und trigonometrische Funktionen; offene und abgeschlossene Teilmengen der reellen Zahlen; Stetigkeit von Funktionen und Grenzwerte, Landau-Symbole o und O; Differentialrechnung: Differenzierbarkeit, Rechenregeln, höhere Ableitungen, Maxima und Minima; Integration: Integralbegriff, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, partielle Integration, Substitutionsregel, uneigentliche Integrale; punktweise und gleichmäßige Konvergenz von Funktionenfolgen; Taylor-Reihen; Fourier-Reihen.	
Modulstruktur	VO: 5 ECTS, 4 SSt. (npi) UE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

LIA	Lineare Algebra für Physiker*innen (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 7
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende haben für die Physik grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der linearen Algebra erworben. Die Inhalte umfassen: Elementare algebraische Strukturen (Gruppen, Körper), Geometrie in der Ebene und im dreidimensionalen Raum (Vektoraddition, Skalarprodukt, Vektorprodukt, Summenkonvention, Kronecker-Symbol, Epsilon-Symbol), reelle und komplexe Vektorräume, lineare Abbildungen und Matrizen, Quotientenvektorraum (Äquivalenzrelation), Dualraum, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwerte und Normalformen (Diagonalisierbarkeit, Jordan'sche Normalform), Euklidische und unitäre Vektorräume, Tensorprodukt.	
Modulstruktur	VO: 4 ECTS, 4 SSt. (npi) UE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (7 ECTS)
Sprache	Deutsch oder Englisch

ANA2	Analysis für Physiker*innen II (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ANA1	
Modulziele	Studierende haben für die Physik grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der Analysis (2. Teil) erworben. Inhalte umfassen: Topologie des $\mathbb{R}^n$; differenzierbare Kurven im $\mathbb{R}^n$; Funktionen auf dem $\mathbb{R}^n$: Differenzierbarkeit, implizite Funktionen, Taylor-Formel, lokale Extrema; Abbildungen vom $\mathbb{R}^m$ in den $\mathbb{R}^n$: Differenzierbarkeit, Kettenregel, Flächen und Untermannigfaltigkeiten; Integration in mehreren Variablen, Volumenberechnung, Transformationsformel; Klassische Integralsätze: Vektoranalysis in drei Dimensionen, Sätze von Stokes und Gauß.	
Modulstruktur	VO: 5 ECTS, 4 SSt. (npi) UE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

ANA3	Analysis für Physiker*innen III (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ANA1, ANA2, LIA	
Modulziele	Studierende haben für die Physik grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der Analysis (3. Teil) erworben. Die Inhalte umfassen: Distributionen und Fouriertransformation; Partielle Differentialgleichungen: Wellengleichung, Laplace-/Poissongleichung, Wärmeleitungsgleichung, Green'sche Funktionen; Komplexe Analysis: Holomorphe Funktionen, Satz von Cauchy, Residuensatz mit Anwendungen; Unendlich-dimensionale Hilberträume: lineare Operatoren, Elemente der Spektraltheorie. Die in der prüfungsvorbereitenden Übung vermittelten Fähigkeiten und Fertigkeiten sind zentraler Bestandteil der Modulziele und werden in der Modulprüfung inhärent überprüft.	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung: VO: 5 ECTS, 4 SSt. (npi) PUE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

Pflichtmodulgruppe C:

„Physikalische Grundlagen“: 25 ECTS-Punkte

TPH1	Theoretische Physik I: Klassische Mechanik (Pflichtmodul)	
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ANA1, LIA	
Modulziele	Studierende haben Kenntnisse über die Konzepte und Modelle der klassischen Mechanik und der Thermodynamik und können diese auf unterschiedliche physikalisch-theoretische Problemstellungen anwenden. Sie haben Fertigkeiten im Anwenden von mathematischen Werkzeugen zur Problemlösung im Bereich der theoretischen Physik erworben. Die Inhalte umfassen: Newtonsche Mechanik, Variationsrechnung, Hamiltonsches Wirkungsprinzip, Lagrange-Formalismus, Noether-Theorem, Galilei-Transformationen, Zweikörperproblem, Oszillationen, Legendre-Transformation, Hamilton-Formalismus, Poisson-Klammer, kanonische Transformationen, Lorentz-Transformationen, Kinematik und Dynamik der relativistischen Mechanik.	

Modulstruktur	VO: 6 ECTS, 4 SSt. (npi) UE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (9 ECTS)
Sprache	Deutsch oder Englisch

EPH2	Experimentalphysik II: Optik, Elektromagnetismus, Relativität (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ANA1, LIA	
Modulziele	Studierende haben Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte und Modelle der Optik, des Elektromagnetismus und der speziellen Relativitätstheorie und können diese auf unterschiedliche physikalische Problemstellungen anwenden. Sie haben hierzu erste Fertigkeiten im Anwenden von mathematischen Werkzeugen zur Problemlösung erworben. Die durch Experimente veranschaulichten. Inhalte umfassen: Elektrostatik, elektrische Ströme, Magnetostatik und zeitabhängige elektromagnetische Felder, elektromagnetische Schwingungen und Wellen; Geometrische und Wellenoptik; Inertialsysteme, Zeitdilatation, Lorentz-Transformation, Masse-Energie Äquivalenz.	
Modulstruktur	VO: 5 ECTS, 5 SSt. (npi) UE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

EPH3	Experimentalphysik III: Quantenmechanik, Atom- und Kernphysik (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	EPH2	
Modulziele	Studierende haben Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte und Modelle der Quantenmechanik sowie der Atom- und Kernphysik und können diese auf unterschiedliche physikalische Problemstellungen anwenden. Sie haben hierzu erste Fertigkeiten im Anwenden von mathematischen Werkzeugen zur Problemlösung erworben. Die Inhalte umfassen: Phänomenologische Quantenphysik (Schwarzkörperstrahlung, Photoeffekt, Comptoneffekt), Elemente der Quantenoptik mit Photonen, Materiewellen, Teilchen in Potentialen, Grundlagen der Atomphysik, Zeeman-Effekt, Stern-Gerlach-Versuch, Feinstruktur und Hyperfeinstruktur, Spin-Resonanz, Licht-Materie-Wechselwirkungen; Einführung in die Kernphysik, einfache Kernmodelle, Radioaktivität, Anwendungen. Die in der prüfungsvorbereitenden Übung vermittelten Fähigkeiten und Fertigkeiten sind zentraler Bestandteil der Modulziele und werden in der Modulprüfung inhärent überprüft. Die Inhalte und Ziele der Module E III und T III ergänzen und erweitern sich wechselseitig zu einem umfassenden inhaltlichen Einblick in das zentrale physikalische Themenfeld der Quantenmechanik sowie der Atom- und Kernphysik.	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung: VO: 5 ECTS, 4 SSt. (npi) PUE: 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

Pflichtmodulgruppe D:

„Allgemeine Astronomie“: 20-ECTS-Punkte

ISM	Interstellares Medium und Sternentstehung (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Studierende haben Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte der Interstellaren Medium- und Sternentstehungsforschung. Die Inhalte umfassen: Entdeckung des ISM; ISM-Komponenten und Beobachtungen, Staub, Gas, und Molekülwolken; Phänomenologie, Schlüsselkonzepte und Probleme der Sternentstehung (Jeans-Masse, freie Fallzeit, Problem der Wolkenlebensdauer, Drehimpulsproblem usw.); Frühe Phasen der Sternentstehung und -entwicklung (junge stellare Objekte, Klassifizierungsschemata, Zeitskalen der Entwicklung).	
Modulstruktur	VU zu interstellarem Medium und Sternentstehung: 4 ECTS, 2 SSt. (1 SSt. Übungsanteil) (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

SPS	Sterne und Planetensysteme (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ANA1, LIA	
Modulziele	Studierende haben Grundkenntnisse der Sterne, zirkumstellaren Scheiben und Planeten aus phänomenologischer Perspektive erhalten. Sie sind vertraut mit astronomischen Abschätzungen und Beobachtungsmethoden. Die Inhalte umfassen: Stellarphysik: Sternaufbau und Prozesse im Sterninneren, Entwicklungsphasen eines Sterns (Vorhaupt-, Haupt-, und Nachhauptreihe), Hertzsprung-Russell-Diagramm, Altersbestimmung, Grundlagen zu Aktivität und Magnetfeldern, Physik der Planetensysteme: Entstehung und Ende von protoplanetaren Scheiben, Entstehung von Planeten und Trümmerscheiben, Detektionsmethoden für Scheiben und Planeten, Transmissions- und Emissionsspektren, Lichtkurven.	
Modulstruktur	VU zu Sternen und Planetensysteme: 4 ECTS, 2 SSt. (1 SSt. Übungsanteil) (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

GAL	Galaktische Struktur und Sternsysteme (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ISM, SPS	
Modulziele	Die Studierenden haben Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte der Struktur von Galaxien. Sie sind mit der Milchstraße und ihren Bestandteilen vertraut, wobei der Schwerpunkt auf Sternsystemen, dem Schwarzen Loch im galaktischen Zentrum und dem Konzept der Dunklen Materie liegt. Die Inhalte umfassen: Die Milchstraße als Galaxie (optische, infrarote und Radio -Indikatoren von Gas, Staub und Sternen.); Rotation und Massenverteilung, Dunkle Materie; Galaktisches Zentrum und massereiches Schwarzes Loch; das Konzept stellarer Populationen; Arten von Sternhaufen, Sternhaufen als dynamische Einheiten, Virialtheorem.	
Modulstruktur	VU zu galaktischer Struktur und Sternsysteme: 4 ECTS, 2 SSt. (1 SSt. Übungsanteil) (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

EXG	Extragalaktische Astrophysik (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ISM, SPS	
Modulziele	Die Studierenden verfügen über ein Grundwissen über Galaxientypen. Sie sind mit den physikalischen Eigenschaften von Galaxien und ihrer großräumigen Verteilung vertraut. Die Inhalte umfassen: Spiralgalaxien, Elliptische Galaxien, Zwerggalaxien, Aktive Galaktische Kerne, Galaxiengruppen, Galaxienhaufen, Galaxienentwicklung und Galaxiendurchmusterungen.	
Modulstruktur	VU zu extragalaktischer Astrophysik: 4 ECTS, 2 SSt. (1 SSt. Übungsanteil) (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

KOS	Kosmologie (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	EXG	
Modulziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kosmologie und des frühen Universums. Sie sind vertraut mit theoretischen Modellen und Beobachtungsergebnissen, die das Urknallmodell unterstützen. Der Inhalt umfasst: das homogene Universum - das expandierende Universum, die thermische Geschichte des Universums; das inhomogene Universum - kosmische Hintergrundstrahlung, Dunkle Materie, Strukturbildung; kosmologische Parameter und Methoden zu ihrer Bestimmung aus Beobachtungen.	
Modulstruktur	VU zu Kosmologie: 4 ECTS, 2 SSt. (1 SSt. Übungsanteil) (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

Pflichtmodulgruppe E:

„Theoretische Astrophysik“: 18 ECTS-Punkte

TAP1	Dynamik gravitativer Systeme & Thermodynamik (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 6
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ANA1, LIA	
Modulziele	Studierende haben Kenntnisse der Methoden der Himmelsmechanik, galaktischen Dynamik und theoretischen Grundkonzepte der Thermodynamik erlangt. Sie können diese auf astrophysikalische Phänomene anwenden. Die Inhalte umfassen: Himmelsmechanik: Orbitparameter; Virialtheorem und Herleitung der Keplerschen Gesetze; N-Körper Probleme; Resonanzen von Himmelskörpern; Lagrange-Punkte und spezielle Umlaufbahnen Galaktische Dynamik: Zeitskalen; Verteilungsfunktionen; Jeans-Gleichung; Dichtepaare und Potentiale; Dynamische Reibung; Kollisions- und kollisionslose Betrachtungen Thermodynamik: Entropie; Boltzmann-Theorem; Maxwell-Verteilung; Zustandsgleichungen und thermodynamische Potentiale; Thermodynamik des idealen klassischen Gases.	
Modulstruktur	VU zu Dynamik gravitativer Systeme & Thermodynamik: 6 ECTS, 4 SSt. (pi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (6 ECTS)
Sprache	Deutsch oder Englisch

TAP2	Hydrodynamik und Plasmaphysik (Pflichtmodul)
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, ANA1, ANA2
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	THP1, ANA3
Modulziele	Studierende haben theoretische Grundkenntnisse über die Dynamik kontinuierlicher Systeme und haben Grundwissen über Plasmaphysik und Magnetohydrodynamik. Sie sind in der Lage den Bezug zwischen Theorie und Anwendungen in der Astrophysik herzustellen. Die Inhalte umfassen: die Gleichungen der kompressiblen Hydrodynamik, Schall- und Schockwellen, lineare Instabilitäten, sowie Akkretionsphänomene; Plasmaphysik und Magnetohydrodynamik; wichtige Konzepte der Elektrodynamik werden nochmals wiederholt.
Modulstruktur	VU zu Hydrodynamik & Plasmaphysik: 6 ECTS, 4 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (6 ECTS)
Sprache	Deutsch oder Englisch

TAP3	Strahlungsprozesse & Quantenmechanik (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 6
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, LIA, ANA1, ANA2, ANA3	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	TAP1, TAP2	
Modulziele	Studierende haben theoretische Grundkenntnisse über Strahlungsprozesse und Quantenmechanik erlangt und können diese auf astrophysikalische Phänomene anwenden. Die Inhalte umfassen: Herleitung Plancksches Strahlungsgesetz; Photoeffekt und Energiequantisierung; Axiome der Quantenmechanik; Bohrsches Atommodell und Wasserstoffatom; Beugung und Streuung von Teilchen; Strahlungsprozesse; Stationäre Schrödinger-Gleichung; Freies Elektronengas; Spektrallinien: Einsteinkoeffizienten, Feinstruktur, Zeeman-Effekt, Linienverbreiterung; Störungsrechnung für stationäre und zeitabhängige Probleme; SAHA-Gleichung.	
Modulstruktur	VU zu Strahlungsprozesse & Quantenmechanik: 6 ECTS, 4 SSt. (pi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) und Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (6 ECTS)
Sprache	Deutsch oder Englisch

Pflichtmodulgruppe F:

„Wissenschaftliche Methoden der Astronomie“: 40 ECTS-Punkte

PRO	Programmieren für Astrophysiker*innen (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 6
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden haben Grundlagen der Programmierung und der Datenverarbeitung erworben und sind in der Lage im weiteren Bachelorstudium Programmieraufgaben in Praktika und Übungsgruppen zu bearbeiten. Die Inhalte umfassen, u.a.: Erstellung von Programmen und Linux-Grundkenntnisse; Grundlagen der Programmierung in einer Programmiersprache, insb. Kontrollstrukturen, Schleifen, Aspekte der funktionalen Programmierung, objektorientierte Programmierung, einfache Algorithmen, Umgang mit Daten und Visualisierung.	
Modulstruktur	VU zu Programmieren für Astrophysiker*innen: 6 ECTS, 4 SSt. (2 SSt. Übungsanteil) (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

STA	Einführung in Statistik und Datenverarbeitung für Astrophysiker*innen (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 6
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	ANA1, LIA	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Statistik und sind in der Lage diese auf astrophysikalische Datensätze anzuwenden. Die Inhalte umfassen: die quantitative und grafische Beschreibung von Daten, das Berechnen von Korrelationen, lineare Regression, Fehlerrechnung und Hypothesentestung. Neben der Theorie wird stets auch die praktische Anwendung der gelernten Konzepte auf das Analysieren von Datensätzen mit dem Computer behandelt.	
Modulstruktur	VU zu Einführung in Statistik und Datenverarbeitung für Astrophysiker*innen: 6 ECTS, 4 SSt. (2 SSt. Übungsanteil) (pi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)
Sprache	Deutsch oder Englisch

INS	Astronomische Instrumente (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 6
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Studierenden haben Kenntnisse des grundlegenden Aufbaus, Funktion und Methodik der wichtigsten astronomischen Instrumente sowie der Einflüsse der Erdatmosphäre erworben. Die Inhalte umfassen: Optik, Teleskope, Detektoren, Filter, Instrumente, Atmosphäre.	
Modulstruktur	VU zu astronomischen Instrumenten: 6 ECTS, 3 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

WSP	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden lernen, wie man wissenschaftliche Ergebnisse in Form einer Präsentation effektiv vermittelt. Die Inhalte umfassen: Form und Regeln des wissenschaftlichen Schreibens, der Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, das Anfertigen von Anträgen, das Zitieren, die übersichtliche Darstellung von Ergebnissen in schriftlicher Form und mit Hilfe geeigneter Grafiken und Abbildungen, gute wissenschaftliche Praxis, detaillierte technische Umsetzung, Recherche und Nutzen einschlägiger Datenbanken.	
Modulstruktur	VU zu wissenschaftlichen Schreiben und Präsentieren: 4 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

APR	Astronomisches Praktikum (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, STA, WSP	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	INS	
Modulziele	Die Studierende erlangen Grundkenntnisse der praktischen Methoden der Astronomie wie etwa der Durchführung von Laborexperimenten, dem Umgang mit einfachen astronomischen Instrumenten und einschlägigen Softwaretools. Die Inhalte umfassen: Experimente zu Geometrischer und Wellenoptik, Umgang mit einfachem Teleskop, grundlegende Verfahren zur Gewinnung und Auswertung astronomischer Bilder, Photometrie.	
Modulstruktur	PR: 4 ECTS, 3 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

OPR	Observatoriumspraktikum (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, APR	
Modulziele	Studierende erwerben Grundkenntnisse und Fertigkeiten der praktischen Durchführung von Beobachtungen mit Hilfe der wichtigsten astronomischen Instrumente. Die Inhalte umfassen: Photometrische und spektroskopische Beobachtungen im sichtbaren Licht und Radiobereich, Observatoriumspraxis.	
Modulstruktur	PR Observatoriumspraktikum, Teil 1, 4 ECTS, 3 SSt. (pi) PR Observatoriumspraktikum, Teil 2, 4 ECTS, 3 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

NUM	Einführung in die Numerische Methoden (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 6
Teilnahmevoraussetzung	StEOP_PRO	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	LIA, ANA1, ANA2	
Modulziele	Die Studierenden lernen die Theorie wichtiger numerischer Methoden mit Relevanz für die Astrophysik, sowie deren Anwendung mit dem Computer. Die Inhalte umfassen: Lösen linearer und nicht-linearer Probleme; Optimierungsprobleme; Interpolation und Extrapolation; Numerische Differentiation und Integration; Numerisches Lösen gewöhnlicher Differentialgleichungen; Diskrete Fouriertransformation.	
Modulstruktur	VU zu Einführung in die Numerische Methoden: 6 ECTS, 4 SSt. (2 SSt. Übungsanteil) (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

Pflichtmodul G:

„Wissenschaft und Gesellschaft“: 5 ECTS-Punkte

WIG	Wissenschaft und Gesellschaft (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 5
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Studierende können Beziehungen zwischen Astronomie und Gesellschaft bzw. insbesondere gesellschaftlichen Machtverhältnissen (z.B. in Bezug auf Geschlecht, Klasse, Ethnizität und deren intersektionale Verflechtungen sowie globale Beziehungen und Nachhaltigkeit) analysieren. Sie verfügen über ein Verständnis sowohl von wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklungen als auch aktuellen Un-/Gleichheitsverhältnissen. Sie können kritisch mit erkenntnistheoretischen Fragen hinsichtlich des wissenschaftlichen Subjekts, des wissenschaftlichen Gegenstands und Prozessen wissenschaftlicher Produktion umgehen.	
Modulstruktur	1) VU Wissenschaft und Un-/Gleichheit, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) 2) Lehrveranstaltung/-en (pi/npi) im Ausmaß von 2 ECTS nach Maßgabe des Angebots. Die in Frage kommenden Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien ausgewiesen.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 5 ECTS)	
Sprache	Deutsch und Englisch	

Pflichtmodulgruppe H:
„Vertiefung“: 24 ECTS-Punkte

VER	Vertiefung in Astrophysik und benachbarte Naturwissenschaften (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 15
Teilnahmevoraussetzung	StEOP	
Modulziele	Studierende haben ihr Wissen auch über das Fach der Astrophysik hinaus verbreitert. Das Modul vermittelt bzw. vertieft Grundlagen der Astrophysik und ihrer Nachbarwissenschaften sowie der Geschichte der Astronomie und der Wissenschaftstheorie. Studierende können naturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen wählen, deren Lernziele und Inhalte über jene der Pflichtmodule hinausgehen, auch zu genderspezifischen Fragestellungen in den Naturwissenschaften.	
Modulstruktur	Studierende wählen nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Angebots im Ausmaß von 15 ECTS aus einer Liste des studienrechtlich zuständigen Organs. Darüber hinaus können andere Lehrveranstaltungen nur gewählt werden, sofern die Wahl im Voraus von der zuständigen Studienprogrammleitung genehmigt wird. Das Lehrangebot ist nicht auf die Universität Wien beschränkt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (insgesamt 15 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

Anstelle des Pflichtmoduls „Vertiefung in Astrophysik und benachbarte Naturwissenschaften“ kann ein Erweiterungscurriculum im Ausmaß von 15 ECTS absolviert werden.

BAS	Astronomisches Bachelorseminar (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 9
Teilnahmevoraussetzung	STEOP, WSP, Absolvierung von insgesamt mindestens 90 ECTS-Punkten aus den Pflichtmodulgruppen A-G des Bachelorstudiums Astronomie.	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu formulieren und Informationen klar und effizient zu präsentieren, um ihre Schlussfolgerungen sowohl schriftlich als auch mündlich zu untermauern.	
Modulstruktur	S E Astronomisches Bachelorseminar, 9 ECTS, 1 SSt. (pi) (inkl. Bachelorarbeit)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (9 ECTS)	
Sprache	Deutsch oder Englisch	

§ 6 Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeit ist im Rahmen der Lehrveranstaltung SE Astronomisches Bachelorseminar im Modul BAS zu verfassen.

§ 7 Mobilität im Bachelorstudium

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesungen (VO) [nicht-prüfungsimmanent] dienen der Wissensvermittlung hauptsächlich durch Vortrag der/des Lehrenden, der mit interaktiven Elementen verbunden und auf Verständnisfragen eingegangen werden kann. Der Lehrinhalt muss außerhalb der Lehrveranstaltungszeit durch Selbststudium vertieft werden, wobei es Anleitungen zum Selbststudium und/oder Ergänzungsliteratur gibt, um ein kontinuierliches und vertiefendes Lernen zu fördern. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Ablegung einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) [prüfungsimmanent] verbinden die Vermittlung von Fach- und/oder Methodenwissen im Vorlesungsteil mit der Anwendung im Übungsteil. Eine VU entspricht einer Vorlesung (VO) mit begleitenden Übungen, wobei die zeitliche Abfolge zwischen vorlesungsartigen und übungsartigen Teilen von dem/der Lehrenden je nach Bedarf vorgenommen werden kann. Vorlesungs- und Übungsteil müssen gemeinsam abgeschlossen werden. Für das Erlangen der mit einer VU verbundenen Studienziele ist auch Selbststudium außerhalb der Lehrveranstaltungszeit erforderlich. Der Leistungsnachweis erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher oder mündlicher, während der Lehrveranstaltung erbrachter Teilleistungen der Teilnehmer*innen oder über die Durchführung und Abgabe selbstständig bearbeiteter Arbeitsaufgaben.

Übungen (UE) [prüfungsimmanent] dienen der Anwendung von bereits erworbenem Wissen sowie der Einübung von Fertigkeiten, die für die Beherrschung des Lehrstoffes benötigt werden. Dies geschieht an Hand von selbständigem Arbeiten oder Teamarbeit der Studierenden an konkreten Aufgaben und Problemstellungen. Die Studierenden werden in kleinen Gruppen betreut, wobei die*die Leiter*in eine überwiegend anleitende und kontrollierende Tätigkeit ausübt und eine ausgeprägte Feedback-Kultur umsetzt. Für den Leistungsnachweis werden mehrere unabhängige schriftliche oder mündliche Teilleistungsfeststellungen herangezogen. Die Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungs-Terminen alleine kann lediglich als Mindestkriterium für die positive Beurteilung, nicht aber zur Leistungsfeststellung selbst herangezogen werden.

Prüfungsvorbereitende Übungen (PUE) [prüfungsimmanent] dienen der Anwendung von bereits erworbenem Wissen sowie der Einübung von Fertigkeiten, die für die Beherrschung des Lehrstoffes benötigt werden. Dies geschieht an Hand von selbständigem Arbeiten oder Teamarbeit der Studierenden an konkreten Aufgaben und Problemstellungen. Die Studierenden werden in kleinen Gruppen betreut, wobei die*der Leiter*in eine überwiegend anleitende und kontrollierende Tätigkeit ausübt und eine ausgeprägte Feedback-Kultur umsetzt.

Für den Leistungsnachweis werden mehrere unabhängige schriftliche oder mündliche Teilleistungsfeststellungen herangezogen. Die Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungsterminen alleine kann lediglich als Mindestkriterium für die positive Beurteilung, nicht aber zur Leistungsfeststellung selbst herangezogen werden.

Prüfungsvorbereitende Vorlesungen verbunden mit Übungen (PVU) [prüfungsimmanent] dienen der Vorbereitung auf die Modulprüfung und werden mit prüfungsimmanenten Charakter abgehalten. Die dafür angegebenen ECTS-Punkte sind nicht Teil des Leistungsumfanges des Bachelorstudiums von 180 ECTS-Punkten. Der für die Module erforderliche Leistungsnachweis wird durch die Absolvierung der Modulprüfung erbracht. Die in den prüfungsvorbereitenden Vorlesungen verbunden mit Übungen vermittelten Fertigkeiten sind zentraler Bestandteil der Modulziele und werden in der Modulprüfung inhärent überprüft.

Seminare (SE) [prüfungsimmanent] dienen der Anleitung zur selbständigen Behandlung und Diskussion wissenschaftlicher Fragestellungen unter Einbeziehung von aktueller Fachliteratur. In einem Seminar sollen Studierende die Fähigkeit erlangen, durch Studium von Fachliteratur und Datenquellen detaillierte Kenntnisse zu astrophysikalischen Problemen zu gewinnen und in einem für Hörer*innen verständlichen Vortrag darüber zu berichten. Die Beurteilung erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher oder mündlicher, während der Lehrveranstaltung erbrachter Leistungen der Teilnehmer*innen.

Im Rahmen des **Bachelorseminars** wird einerseits die Bachelorarbeit verfasst, andererseits werden die Resultate mündlich in Form eines Vortrages präsentiert. Das Bachelorseminar wird üblicherweise von mehreren Lehrenden gemeinsam angeboten. Die Studierenden wählen ein Thema ihrer Bachelorarbeit und werden von den jeweiligen Lehrenden bei der Erarbeitung der nötigen Inhalte bzw. bei der Bearbeitung und Analyse bereits vorhandener Daten, der Abfassung der Bachelorarbeit und der Vorbereitung des Vortrages unterstützt (oft in Einzelgesprächen). Die Ergebnisse werden von den einzelnen Studierenden in Seminarvorträgen präsentiert, die von den Lehrenden kommentiert, bewertet und nötigenfalls ergänzt werden. Zur positiven Absolvierung des Bachelorseminars sind eine positive Bewertung von Vortrag und Bachelorarbeit erforderlich, die Benotung ergibt sich aus diesen beiden Teilleistungen.

Praktika (PR) [prüfungsimmanent] stellen eine ergänzende Form von Lehrveranstaltungen zu Vorlesungen zur Vertiefung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse dar. Die Beurteilung erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher oder mündlicher, während der Lehrveranstaltung erbrachter Leistungen der Teilnehmer*innen.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Übungen - 30

Vorlesungen mit integrierten Übungen - 30

Astronomisches Praktikum - 36

Observatoriumspraktikum - 36

Bachelorseminar - 4

(2) Bei prüfungsimmanenten mitverwendeten Lehrveranstaltungen aus anderen Curricula gelten die im jeweiligen Curriculum festgelegten Teilnahmebeschränkungen.

(3) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für

Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die*der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

(5) Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

§ 11 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2023 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2023 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Bachelorcurriculum Astronomie (MBL. vom 28.01.2019, 9. Stück, Nr. 44 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2026 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission
Stassinopoulou

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Sem.	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Σ ECTS
1.	StEOP-Ast	Grundlagen der Astronomie	2	32
	StEOP-PRM	Einführung in die physikalischen Rechenmethoden	7	
	StEOP-EPH1	Experimentalphysik I: Klassische Mechanik und Thermodynamik	8	
	LIA	Lineare Algebra für Physiker*innen	7	
	ANA1	Analysis für Physiker*innen I	8	
2.	PRO	Programmieren für Astrophysiker*innen	6	31
	TPH1	Theoretische Physik I: Klassische Mechanik	9	
	EPH2	Experimentalphysik II: Optik, Elektromagnetismus und Relativität	8	
	ANA2	Analysis für Physiker*innen II	8	
3.	ISM	Interstellares Medium und Sternentstehung	4	32
	SPS	Sterne und Planetensysteme	4	
	STA	Einführung in Statistik und Datenverarbeitung für Astrophysiker*innen	6	
	INS	Astronomische Instrumente	6	
	ANA3	Analysis für Physiker*innen III	8	
	WSP	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren	4	
4.	APR	Astronomisches Praktikum	4	29
	GAL	Galaktische Struktur und Sternsysteme	4	
	EXG	Extragalaktische Astronomie	4	
	TAP1	Dynamik gravitativer Systeme & Thermodynamik	6	

	EPH3	Experimentalphysik III: Quantenmechanik, Atom- und Kernphysik	8	
	WIG	Wissenschaft und Un-/Gleichheit	3	
5.	OPR	Observatoriumspraktikum	4	29
	KOS	Kosmologie	4	
	TAP2	Hydrodynamik und Plasmaphysik	6	
	NUM	Einführung in die Numerische Methoden	6	
	WIG	Lehrveranstaltung(en) zu Wissenschaft und Gesellschaft	2	
	VER oder EC	Vertiefung in Astrophysik und Benachbarte Naturwissenschaften oder Lehrveranstaltungen aus dem gewählten Erweiterungscurriculum	7	
6.	OPR	Observatoriumspraktikum	4	27
	TAP3	Strahlungsprozesse und Quantenmechanik	6	
	BAS	Astronomisches Bachelorseminar	9	
	VER oder EC	Vertiefung in Astrophysik und Benachbarte Naturwissenschaften oder Lehrveranstaltungen aus dem gewählten Erweiterungscurriculum	8	

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
Grundlagen der Astronomie	Basics of Astronomy
Einführung in die physikalischen Rechenmethoden	Introduction to Calculus
Experimentalphysik I: Klassische Mechanik und Thermodynamik	Experimental Physics I: Classical Mechanics and Thermodynamics
Lineare Algebra für Physiker*innen	Linear Algebra for Physicists
Analysis für Physiker*innen I	Analysis for Physicists I
Programmieren für Astrophysiker*innen	Programming for Astrophysicists
Theoretische Physik I: Klassische Mechanik	Theoretical Physics I: Classical Mechanics
Experimentalphysik II: Optik, Elektromagnetismus und Relativität	Experimental Physics II: Optics, Electromagnetism and Relativity
Analysis für Physiker*innen II	Analysis for Physicists II
Interstellares Medium und Sternentstehung	Interstellar Medium and Star Formation
Sterne und Planetensysteme	Stars and Planetary Systems
Einführung in Statistik und Datenverarbeitung für Astrophysiker*innen	Introduction to Statistics & Data for Astrophysicists
Astronomische Instrumente	Astronomical Instruments
Analysis für Physiker*innen III	Analysis for Physicists III
Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren	Academic Research, Writing and Presenting

Astronomisches Praktikum	Astronomical Lab Course
Galaktische Struktur und Sternsysteme	Galactic Structure and Stellar Systems
Extragalaktische Astrophysik	Extragalactic Astrophysics
Dynamik gravitativer Systeme & Thermodynamik	Dynamics of Gravitating Systems and Thermodynamics
Experimentalphysik III: Quantenmechanik, Atom- und Kernphysik	Experimental Physics III: Quantum Mechanics, Atomic - and Nuclear Physics
Wissenschaft und Gesellschaft	Science and Society
Observatoriumspraktikum	Observational Lab Course
Kosmologie	Cosmology
Hydrodynamik und Plasmaphysik	Hydrodynamics and Plasma Physics
Einführung in die Numerische Methoden	Introduction to Numerical Methods
Strahlungsprozesse und Quantenmechanik	Radiative Processes & Quantum Mechanics
Astronomisches Bachelorseminar	Astronomical Bachelor's Seminar
Vertiefung in Astrophysik und benachbarte Naturwissenschaften	Consolidation module in Astrophysics and Related Sciences

Nr. 108

Curriculum für das Masterstudium Astronomy (Version 2023)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 27. April 2023 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 17. April 2023 beschlossene Curriculum für das Masterstudium Astronomy (Version 2023) in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Masterstudiums Astronomy an der Universität Wien ist die Vertiefung der Kenntnisse in Methodik und Theorie der Astronomie und Astrophysik, und die spezielle Ausbildung in Fachgebieten dieses Forschungszweiges. Die Erreichung dieses Ausbildungszieles wird von den Absolvent*innen mittels einer Masterarbeit dokumentiert.

(2) Die Absolvent*innen des Masterstudiums Astronomy an der Universität Wien sind über ein Bachelorstudium hinaus befähigt, eigenständige, forschungsnahe astronomische Projekte durchzuführen, bestehende Fachliteratur kritisch zu bewerten und selbstständig zu verwenden. Sie erhalten eine Ausbildung an technisch anspruchsvollen Mess- und Beobachtungseinrichtungen und modernen astronomischen Großgeräten sowie Kompetenz zur Analyse, Modellierung und Interpretation komplexer Systeme und verfügen über eine systematisch naturwissenschaftliche Denkweise zur Behandlung komplexer Probleme.

Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachbereich entsprechen. Im Vordergrund steht die kritische

Bewertung von Literatur und Daten und deren Analyse. Das Masterstudium dient der Vertiefung der im Bachelorstudium vermittelten Kompetenzen und Inhalte.

Die Kernvorlesungen des Masterstudiums sind in folgende Bereiche gegliedert:

- Galaxien und Universum
- Interstellares Medium, Sterne und Planeten
- Astronomische Forschungsmethoden.

Nach Absolvierung der Kernvorlesungen verfügen die Studierenden über eine solide Ausbildung in einem breiten Spektrum von Forschungsthemen, die durch spezialisierte Lehrveranstaltungen in den Forschungsbereichen des Fachbereichs Astrophysik ergänzt wird.

(3) Die im Masterstudium Astronomy erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten dienen auch als Vorbereitung auf weiterführende Studien.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Masterstudium Astronomy beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 42 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen, 48 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Wahlmodulen, 26 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit und 4 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterprüfung positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Masterstudium Astronomy setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Fachlich in Frage kommend ist jedenfalls das Bachelorstudium Astronomie an der Universität Wien.

(3) Zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede können Ergänzungsprüfungen vorgeschrieben werden, die bis zum Ende des zweiten Semesters des Masterstudiums abzulegen sind. Das Rektorat kann festlegen, welche dieser Ergänzungsprüfungen Voraussetzung für die Ablegung von im Curriculum des Masterstudiums vorgesehenen Prüfungen sind.

(4) Übersteigen die wesentlichen fachlichen Unterschiede gemäß Abs 3 das Ausmaß von 30 ECTS-Punkten, so liegt kein fachlich in Frage kommendes Studium vor und erfolgt keine Zulassung.

(5) Das Masterstudium Astronomy wird auf Englisch angeboten. Das Studium setzt daher Kenntnisse der englischen Sprache auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens voraus, wobei hinsichtlich des Sprachniveaus die Regelungen der Universität Wien gelten.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Masterstudiums Astronomy ist der akademische Grad „*Master of Science*“ – abgekürzt MSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Das Masterstudium ist in folgende vier Teile gegliedert.

1) Wahlmodulgruppe „Kern“ (48 ECTS-Punkte)

Die Wahlmodulgruppe ist in drei große astronomische Bereiche unterteilt: Galaxien und das Universum; Interstellares Medium (ISM), Sterne und Planeten; und Astronomische Forschungsmethoden.

Das in der Wahlmodulgruppe "Kern" erworbene Wissen bietet den Studierenden eine solide Grundlage, um eine Masterarbeit in einem der drei Bereiche zu beginnen. Dieses Grundwissen sollte durch spezialisierte Lehrveranstaltungen in demselben Bereich ergänzt werden.

2) Pflichtmodulgruppe „Vertiefung“ (34 ECTS-Punkte)

Sie ermöglicht den Studierenden, die Forschungsgebiete zu vertiefen und besteht aus zwei Pflichtmodulen.

Das Pflichtmodul „Specialisation in Current Research Topics“ (22 ECTS-Punkte) dient der Vertiefung und Spezialisierung in einem aktuellen astronomischen Forschungsthema. Die Studierenden haben die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in einem anderen fortgeschrittenen Fachgebiet zu vertiefen und ein zusätzliches Modul aus der Wahlmodulgruppe "Kern" zu belegen oder aus den verschiedenen Wahllehrveranstaltungen zu wählen, die jedes Semester angeboten werden.

Im Pflichtmodul „Related Sciences“ (12 ECTS-Punkte) ist eine Verbreiterung in fachfremde Themenfelder und/oder eine Vertiefung in fachnahen Themen mit naturwissenschaftlichem, technischem, mathematischem oder Informatik-Bezug an der Universität Wien oder an anderen Universitäten möglich.

3) Pflichtmodulgruppe „Masterseminare“ (8 ECTS-Punkte)

Sie besteht aus dem Pflichtmodul „Preparatory Seminar" im Umfang von 4 ECTS-Punkten und aus dem Pflichtmodul "Research Seminar" im Umfang von 4 ECTS-Punkten.

4) Masterarbeit (26 ECTS-Punkte) und Masterprüfung (4 ECTS-Punkte)

(1.1) Wahlmodulgruppe „Kern“

Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots sechs der Wahlmodule (im Wert von jeweils 8 ECTS-Punkten) aus den drei Bereichen aus. Es muss mindestens ein Wahlmodul pro Bereich belegt werden.

Bereich	Wahlmodule	ECTS
Galaxien und Universum	Physical Properties of Galaxies	8
	Formation and Evolution of Galaxies	8
	Early Universe and Structure Growth	8
	Dynamics of Galaxies	8
ISM, Sterne und Planeten	Star Formation: From Molecular Clouds to Protostars	8
	Interstellar Medium and Milky Way	8
	Structure and Evolution of Planetary Systems	8
	Solar and Stellar Astrophysics	8
Astronomische Forschungsmethoden	Methods of Computational Astrophysics	8
	Data Science in Astrophysics	8
	Astronomical Observation Methods	8
	Observational Practice Course	8

(1.2) Pflichtmodulgruppe „Vertiefung“

Pflichtmodule	ECTS
Specialisation in Current Research Topics	22
Related Sciences	12

(1.3) Pflichtmodulgruppe „Masterseminare“

Pflichtmodule	ECTS
Preparatory Seminar	4
Research Seminar	4

(2) Modulbeschreibungen

(2.1) Wahlmodulgruppe „Kern“

Diese Wahlmodulgruppe umfasst folgende Module:

PEG	Physical Properties of Galaxies (Wahlmodul)	ECTS – Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden haben einen detaillierten Einblick in das Reich der Galaxien aus einer phänomenologischen Sicht erhalten und verschiedene Methoden zur Messung der physikalischen Eigenschaften von Galaxien erlernt. Inhalte umfassen: Leuchtkraft/Massen-Verteilungen von Sternen, Gas und Staub; Stern- und Gaskinematik; Stern- und Gashäufigkeiten; Sternentstehungsgeschichte; chemische Anreicherung; Galaxien-Skalierungsbeziehungen. Es werden verschiedene Analysemethoden und Tools zur Messung dieser Eigenschaften von Galaxien anhand von Multiwellenlängenbeobachtungen erörtert.	
Modulstruktur	VU zu Physikalische Eigenschaften von Galaxien, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

EEG	Formation and Evolution of Galaxies (Wahlmodul)	ECTS – Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden haben einen detaillierten Einblick in die Entstehung und Entwicklung von Galaxien aus theoretischer und beobachtender Sicht gewonnen. Inhalte umfassen: globale kosmische Entwicklung von Leuchtkraft, Masse, Größe, Sternentstehung, Metallizität, Kinematik und Struktur von Galaxien; nukleare Aktivität in Galaxien; die Rolle der Galaxienumgebung, externer gravitativer und hydrodynamischer Mechanismen wie Gezeitenkräfte und Ram Pressure und interner Mechanismen wie stellare und AGN-feedback bei der Regulierung der Galaxienentwicklung.	
Modulstruktur	VU zu Entstehung und Entwicklung von Galaxien, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

FRU	Early Universe and Structure Growth (Wahlmodul)	ECTS – Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der ersten Phasen des Universums, sowie einen detaillierten Einblick in die Strukturbildung und Wachstum aus theoretischer und beobachtender Sicht gewonnen. Inhalte umfassen: homogenes und inhomogenes Universum; die Chronologie des Universums: Urknall, Inflation, Urknall-Nukleosynthese, Rekombination und die kosmische Mikrowellen-Hintergrundstrahlung, Reionisation; Strukturbildung und Wachstum; dunkle Materie; Expansion und dunkle Energie.	
Modulstruktur	VU zu Frühes Universum und Strukturwachstum, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

DYN	Dynamics of Galaxies (Wahlmodul)	ECTS – Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden haben einen detaillierten Einblick in die theoretischen Grundlagen der Stern- und Gasdynamik, sowie die damit verbundenen Beobachtungen bei verschiedenen Wellenlängen erhalten. Inhalte umfassen: Sterne und Gas in Galaxien; Gravitationspotentiale und -dichten; Stelldynamik, stellare Verteilungsfunktionen; dynamische Massenmessungen; extragalaktische Archäologie; Gasdynamik; Stoßfronten; stellarer Massenausstoß; dynamische Wechselwirkung der interstellaren Gasphasen, zirkumgalaktisches Medium mit galaktischen Winden und Gaseinfall, dynamische Umgebungseinflüsse.	
Modulstruktur	VU zu Dynamik von Galaxien, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

ENT	Star Formation: From Molecular Clouds to Protostars (Wahlmodul)	ECTS – Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierende lernen die detaillierten physikalischen Prozesse kennen, die zur Entstehung von Sternen führen. Inhalte umfassen: Molekülwolken (Beobachtete Eigenschaften; Stabilität und Kollaps; innere Struktur); Rückkopplung von Sternen mit niedriger und hoher Masse; junge stellare Objekte (Durchmusterungen und spektrale Energieverteilung-Klassifizierung); anfängliche Massenverteilung; Sternentstehung, Haufen und Assoziationen; Sternentstehung in galaktischem Kontext	
Modulstruktur	VU zu Von Molekülwolken zu Protosternen, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

MIL	Interstellar Medium and Milky Way (Wahlmodul)	ECTS – Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden erhalten einen modernen und detaillierten Einblick in die physikalische Beschreibung des ISM und seiner Komponenten. Inhalte umfassen: ISM-Komponenten, Struktur und Dynamik; Mehrphasiges ISM; Beobachtungen (Extinktion, Kontinuum und Linienemission); Staub; atomares und molekulares Gas; Astrochemie; Dynamik und Struktur der Milchstraße; Anfangsbedingungen für die Sternentstehung	
Modulstruktur	VU zu Interstellares Medium und Milchstraße, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)	

PLA	Structure and Evolution of Planetary Systems (Wahlmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden haben einen detaillierten Einblick in die Theorie der Planetensysteme erhalten. Inhalte umfassen: Protoplanetare Scheiben, Trümmerscheiben und Planetensysteme; Akkretion; Staubwachstums und Dynamik; Kollisionskaskaden; Interaktion des Sterns mit Scheiben und Planeten	
Modulstruktur	VU zu Struktur und Entwicklung von Planetensystemen, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

STE	Solar and Stellar Astrophysics (Wahlmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden haben einen detaillierten Einblick in die Theorie der Stellarphysik erhalten. Inhalte umfassen: Stellare Nukleosynthese mit den nuklearen Brennphasen; chemische Entwicklung des Sterns; Variabilität; Magnetfelder; Atmosphäre, Winde und Interaktion von Sternen und Exoplaneten; Spät- und Endstadien der Sternentwicklung; Mehrfachsternsysteme	
Modulstruktur	VU zu Solare und Stellare Astrophysik, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)	

Bereich „Astronomische Forschungsmethoden“

COA	Methods of Computational Astrophysics (Wahlmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden sind vertraut mit der Durchführung von numerischen Simulationen von astrophysikalischen Objekten und der Abschätzung der jeweiligen Vor- und Nachteile. Inhalte umfassen: numerische Methoden und ihre Anwendbarkeit auf astrophysikalische Problemstellungen; Erstellung eigener Simulationen.	
Modulstruktur	VU zu Methoden der computergestützten Astrophysik, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	
Sprache	Englisch	

DAT	Data Science in Astrophysics (Wahlmodul)	ECTS-Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden sind in der Lage, effektiv mit großen Datensätzen unter Verwendung von Python zu arbeiten. Sie können Daten beschreiben und mit Modellen in Beziehung setzen. Inhalte umfassen: große Datensätze aus Beobachtungen und Simulationen, Aspekte der modernen Statistik und Datenwissenschaft bis hin zum maschinellen Lernen; praktische Anwendung wichtiger Python-Bibliotheken; Deep-Learning-Modellen.	
Modulstruktur	VU zu Data Science in der Astrophysik, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

ABE	Astronomical Observation Methods (Wahlmodul)	ECTS – Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein Verständnis von fortgeschrittenen, modernen Beobachtungsmethoden gewonnen. Inhalte umfassen: Räumlich-, zeitlich und spektral hochauflösende Beobachtungen, Integralfeldspektroskopie, nichtoptische Astronomie sowie Weltraumbeobachtungen.	
Modulstruktur	VU zu astronomischen Beobachtungsmethoden, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

BEP	Observational Practical Course (Wahlmodul)	ECTS – Punkte 8
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende Beobachtungen planen, durchführen und analysieren um konkrete astrophysikalische Fragestellungen zu beantworten. Inhalte umfassen: Astronomische Daten aus eigenen Beobachtungen, bzw. aus Archiven astronomischer Großobservatorien; Auswertung mit aktuellen Softwarepaketen.	
Modulstruktur	PR, 8 ECTS, 4 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

Pflichtmodulgruppe „Vertiefung“

VAF	Specialisation in Current Research Topics (Pflichtmodul)	ECTS – Punkte 22
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, nach freier Wahl ihr Wissen über einzelne Gebiete der Astronomie zu vertiefen.	
Modulstruktur	Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zur Astronomie im Ausmaß von insgesamt 22 ECTS. Es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus nicht absolvierten Wahlmodulen im Rahmen dieses Moduls zu absolvieren, wobei Doppelverwendungen ausgeschlossen sind. Die in Frage kommenden Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Lehrveranstaltungen, die auf dieser Liste nicht enthalten sind, können nur nach Vorabgenehmigung durch die zuständige Studienprogrammleitung gewählt werden.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 22 ECTS)	
Sprache	Englisch oder Deutsch	

BEN	Related Sciences (Pflichtmodul)	ECTS – Punkte 12
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden besitzen je nach Wahl vertiefte Kenntnisse zu Fachdisziplinen, die ihr Studium sinnvoll ergänzen.	
Modulstruktur	Studierende wählen Lehrveranstaltungen (npi und/oder pi) nach Maßgabe des Angebots im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS. Studierende dürfen Lehrveranstaltungen aus anderen Bachelor- und Master Curricula der Universität Wien (oder anderer in- und ausländischer Universitäten) mit fachnahe Bezug (technisch, mathematisch, naturwissenschaftlich oder Informatik) wählen. Die Wahl der konkreten Lehrveranstaltungen ist im Voraus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 12 ECTS)	
Sprache	Englisch bzw je nach Wahl der Lehrveranstaltung	

Pflichtmodulgruppe „Masterseminare“

VOR	Preparatory Seminar (Pflichtmodul)	ECTS – Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen eine Vielzahl von Projekten, aus denen sie das Thema ihrer Masterarbeit wählen können. Die Studierenden sind in der Lage, eine umfassende Literaturrecherche zu dem gewählten Thema durchzuführen und dazu wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und systematisch an deren Lösung heranzugehen. Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsexposé zu verfassen und zu präsentieren. Die Studierenden melden ihr Masterprojekt an, nachdem sie einen Betreuer*in und ein Forschungsthema ausgewählt haben.	
Modulstruktur	SE, 4 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Englisch	

FOS	Research Seminar (Pflichtmodul)	ECTS-Punkte 4
Teilnahmevoraussetzung	VOR	
Modulziele	Die Studierenden sind in der Lage, mit Beobachtungsdaten zu arbeiten oder theoretische Modelle und Simulationen zu erstellen, um wissenschaftliche astronomische Fragen zu beantworten. Die Studierenden haben das Wissen erworben, um ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren und um Forschungsfragen logisch und evidenzbasiert zu beantworten. Die Arbeit in Kleingruppen ermöglicht einen intensiven Austausch und Feedbackgespräche.	
Modulstruktur	SE, 4 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	
Sprache	Englisch	

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Wahlmodule zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 26 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio einschließlich einer Prüfung über das wissenschaftliche Umfeld der Masterarbeit sowie eine Prüfung, die ein weiteres Fach aus einem anderen Bereich als dem der Masterarbeit umfasst. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung ist vor einem Prüfungssenat gemäß den Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Universität Wien abzulegen.

(4) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 4 ECTS-Punkten, wobei jedem der beiden Prüfungsfächer 2 ECTS-Punkte zugeordnet sind.

§ 8 Mobilität im Masterstudium

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 9 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesungen (VO) [nicht-prüfungsimmanent] dienen der Wissensvermittlung hauptsächlich durch Vortrag der/des Lehrenden, der mit interaktiven Elementen verbunden und auf Verständnisfragen eingegangen werden kann. Der Lehrinhalt muss außerhalb der Lehrveranstaltungszeit durch Selbststudium vertieft werden, wobei es Anleitungen zum Selbststudium und/oder Ergänzungsliteratur gibt, um ein kontinuierliches und vertiefendes Lernen zu fördern. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Ablegung einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) [prüfungsimmanent] verbinden die Vermittlung von Fach- und/oder Methodenwissen im Vorlesungsteil mit der Anwendung im Übungsteil. Eine VU entspricht einer Vorlesung (VO) mit begleitenden Übungen, wobei die zeitliche Abfolge zwischen vorlesungsartigen und übungsartigen Teilen von dem/der Lehrenden je nach Bedarf vorgenommen werden kann. Vorlesungs- und Übungsteil müssen gemeinsam abgeschlossen werden. Für das Erlangen der mit einer VU verbundenen Studienziele ist auch Selbststudium außerhalb der Lehrveranstaltungszeit erforderlich. Der Leistungsnachweis erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher oder mündlicher, während der Lehrveranstaltung erbrachter Teilleistungen der Teilnehmer*innen oder über die Durchführung und Abgabe selbstständig bearbeiteter Arbeitsaufgaben.

Seminare (SE) [prüfungsimmanent] dienen der Anleitung zur selbständigen Behandlung und Diskussion wissenschaftlicher Fragestellungen unter Einbeziehung von aktueller Fachliteratur. In einem Seminar sollen Studierende die Fähigkeit erlangen, durch Studium von Fachliteratur und Datenquellen detaillierte Kenntnisse zu

astrophysikalischen Problemen zu gewinnen und in einem für Hörer*innen verständlichen Vortrag darüber zu berichten. Die Beurteilung erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher oder mündlicher, während der Lehrveranstaltung erbrachter Leistungen der Teilnehmer*innen.

Praktika (PR) [prüfungsimmanent] stellen eine ergänzende Form von Lehrveranstaltungen zu Vorlesungen zur Vertiefung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse dar. Die Beurteilung erfolgt auf Grund mehrerer schriftlicher oder mündlicher, während der Lehrveranstaltung erbrachter Leistungen der Teilnehmer*innen.

§ 10 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Vorlesungen mit integrierten Übungen - 30

Praktikum - 24

Vorbereitungsseminar - 8

Forschungsseminar - 4

Bei Vorlesungen mit integrierten Übungen gilt die Teilnahmebeschränkung nur für die Übungsteile.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

(3) Bei prüfungsimmanenten mitverwendeten Lehrveranstaltungen aus anderen Curricula gelten die im jeweiligen Curriculum festgelegten Teilnahmebeschränkungen.

§ 11 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die*der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Verbot der Doppelanerkennung und Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende Studium absolviert wurden, können nur dann im MA-Studium anerkannt werden, wenn zwischen den Lernergebnissen des MA-Studiums und den Lernergebnissen im BA-Studium kein wesentlicher Unterschied besteht. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die zur Erfüllung von insbesondere qualitativen Zulassungsbedingungen herangezogen werden und auf die das Masterstudium aufbaut, können wegen wesentlicher Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen nicht anerkannt werden. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen

Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(5) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 12 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2023 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2023 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Masterstudium Astronomie begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Mastercurriculum Astronomie (MBL. vom 30.06.2016, 44. Stück, Nr. 304 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2025 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission
Stassinopoulou

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Sem.	Modul	ECTS	Σ ECTS
1.	3 Wahlmodule aus der Wahlmodulgruppe "Kern"	8	30
		8	
		8	
	Pflichtmodulgruppe Vertiefung	6	
2.	2 Wahlmodule aus der Wahlmodulgruppe "Kern"	8	30
		8	
	Pflichtmodulgruppe Vertiefung	14	
3.	1 Wahlmodul aus der Wahlmodulgruppe "Kern"	8	26
	VOR	4	
	Pflichtmodulgruppe Vertiefung	14	
4.	FOS	4	34
	Masterarbeit	26	
	Masterprüfung	4	

Nr. 109

Curriculum für den Universitätslehrgang „European Studies“

Der Senat hat in seiner Sitzung am 27. April 2023 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs. 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 17. April 2023 beschlossene Curriculum für den Universitätslehrgang „European Studies“ in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

Die Universität Wien richtet gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002 den Universitätslehrgang „European Studies“ an der Universität Wien ein:

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Universitätslehrgangs „European Studies“ an der Universität Wien ist es, auf universitärer Ebene fakultäts- und fächerübergreifend eine Ausbildung anzubieten, in der wissenschaftliche und praxisorientierte interdisziplinäre Kenntnisse über die wirtschaftlichen, rechtlichen, politischen, historischen und soziokulturellen Voraussetzungen und Entwicklungsperspektiven der europäischen Integration erworben werden sollen.

Der Universitätslehrgang zeichnet sich durch eine kulturwissenschaftlich fundierte Perspektive aus, in der die

wirtschaftliche und politische Entwicklung Europas und der europäischen Integration analysiert und in ihren historischen und globalen Bezügen und mit Blick auf die gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen beleuchtet wird. In das interdisziplinäre Curriculum bringen sich folgende Wissenschaftsdisziplinen unter anderem ein: Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie, Sprach- und Kulturwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft. Besonderes Augenmerk wird der internationalen Vernetzung, dem partizipatorischen Lernen, der Teamarbeit der Studierenden, dem Aktualitätsbezug und der Interdisziplinarität gewidmet.

(2) Die Absolvent*innen des Universitätslehrgangs „European Studies“ an der Universität Wien sind befähigt, sich fundiert und kritisch mit der Situation und Entwicklung in Europa und im Speziellen der europäischen Integration auseinanderzusetzen. Sie erhalten ein tiefgreifendes Verständnis der Geschichte, Gegenwart und Veränderungen europäischer Gesellschaften mit besonderem Fokus auf den Prozess der europäischen Integration sowie detaillierte Kenntnisse der diesbezüglichen Strukturen, Institutionen, Regelwerke und Mechanismen. Die im Studium erworbenen Kompetenzen bereiten auf international ausgerichtete Tätigkeiten in europäischen Verwaltungen, politischen Ämtern, kultur- und bildungsvermittelnden Institutionen, NGOs, Medien, internationalen Organisationen und Unternehmungen vor.

§ 2 Lehrgangsleitung

(1) Der Universitätslehrgang wird durch die Lehrgangsleitung geleitet.

(2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Universitätslehrgangs, die ihr durch dieses Curriculum oder durch sonstige Verordnungen der Universität Wien übertragen wurden.

§ 3 Dauer

Der gesamte Arbeitsaufwand für den Universitätslehrgang „European Studies“ umfasst 120 ECTS-Punkte.

Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

Für Studierende befindet sich im Anhang ein Modell für den Studienverlauf.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang „European Studies“ ist neben den allgemeinen gesetzlichen Voraussetzungen ein erfolgreich abgeschlossenes Bakkalaureat-, Bachelor, Magister, Master-, Diplomstudium oder Doktoratsstudium.

(2) Das Studium wird ausschließlich in englischer Sprache abgehalten.

(3) Personen, deren Muttersprache nicht Englisch ist, haben Kenntnisse der englischen Sprache auf Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. Über die Art des Nachweises entscheidet die Lehrgangsleitung.

(4) Personen, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze (§ 6) und der Qualifikation der Bewerber*innen nach erfolgreicher Absolvierung des Auswahlverfahrens (§ 5) vom Rektorat als außerordentlicher Studierende/r zum Universitätslehrgang an der Universität Wien zugelassen werden.

§ 5 Auswahlverfahren

(1) Alle Bewerber*innen haben zur Aufnahme in den Universitätslehrgang European Studies ein schriftliches Auswahlverfahren erfolgreich zu absolvieren.

(2) Die Durchführung des Auswahlverfahrens im Sinne des Abs. 1 obliegt der Lehrgangsleitung. Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist von den Bewerber*innen ein Motivationsschreiben und ein Lebenslauf vorzulegen.

§ 6 Studienplätze

(1) Die Zahl der Studienplätze ist von der Lehrgangsleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten nach Maßgabe des Kostenplans festzulegen.

(2) Die Auswahl der Studierenden erfolgt gemäß § 5.

§ 7 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

<i>Module:</i>		
<i>Modul 1</i>	<i>The EU as a Legal Area</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>Modul 2</i>	<i>Politics and Governance in Europe</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>Modul 3</i>	<i>Europe in the Age of Globalisation</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>Modul 4</i>	<i>Europe: Identities, Belonging, Boundaries</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>Modul 5</i>	<i>European Societies in the Making and in Transition</i>	<i>15 ECTS</i>
<i>Modul 6</i>	<i>Europe in Practice: Think Europe, Shape Europe</i>	<i>8 ECTS</i>
<i>Modul 7</i>	<i>Academic Research and Writing</i>	<i>8 ECTS</i>
<i>Master-thesis Defensio</i>	<i>Master's Thesis and Public Defence</i>	<i>25 ECTS 4 ECTS</i>

(2) Modulbeschreibungen

Modul 1	The EU as a Legal Area (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	Studierende • erwerben grundlegende Kenntnisse zentraler Fragen des institutionellen und materiellen Europarechts • erhalten Überblick über wichtige Aspekte wie Organisation und Arbeitsmethoden der EU sowie die wirtschafts-rechtlichen Grundlagen wie etwa die „Vier Freiheiten“ • kennen juristische Grundlagen für ein Verständnis für die rechtliche Determinierung der wirtschaftlichen, politischen und sozialen „Verfasstheit“ Europas
Modulstruktur	1. VU zu Introduction to European Union Law (4 ECTS, 2 SSt.), pi 2. VU zu EU Anti-Discrimination Law (3 ECTS, 1 SSt.), pi 3. VU zu EU Institutions (3 ECTS, 1 SSt.), pi 4. KU zu EU Legislation (5 ECTS, 2 SSt.), pi
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)
Sprache	Englisch

Modul 2	Politics and Governance in Europe (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende • erhalten aufbauend auf grundlegenden historischen, theoretischen, institutionellen und prozeduralen Kenntnisse des europäischen Mehrebenensystems einen Einblick in wichtige Fragen des Integrationsprozesses • eignen sich Wissen an zu den folgenden Themen: politikwissenschaftliche Theorien europäischen Einigung und Politikprozess, zur konstitutionellen Entwicklung der EU, zur gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik sowie zur historischen Entwicklung • erwerben einschlägige Kenntnisse, die zur eigenständigen kritischen Analyse der europäischen Integration dienen	
Modulstruktur	1. VU zu Governance in the EU (4 ECTS, 2 SSt.), pi 2. KU zu EU Enlargement and Neighbourhood Policy (4 ECTS, 2 SSt.), pi 3. KU zu European Integration since 1945 (4 ECTS, 2 SSt.), pi 4. VU zu European Security Policy (3 ECTS, 1 SSt.), pi	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)	
Sprache	Englisch	

Modul 3	Europe in the Age of Globalisation (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende • erhalten eine Einführung in zentrale wirtschaftspolitische, rechtliche, sowie historische Fragestellungen im Zusammenhang mit der zunehmenden wirtschaftlichen und kulturellen Integration sowohl auf europäischer als auch globaler Ebene • kennen Grundlagen einer volkswirtschaftlichen Herangehensweise • sind mit speziellen wirtschaftspolitischen Problemfeldern wie Agrar-, Währungs- und Regionalpolitik vertraut	
Modulstruktur	1. VU zu Fundamentals of European Economic Policy (4 ECTS, 2 SSt.), pi 2. KU zu Selected Topics and Current Developments in European Economic Policy (3 ECTS, 2 SSt.), pi 3. VU zu Legal Aspects of Globalisation of World Trade (2 ECTS, 1 SSt.), pi 4. VU zu International Relations after 1945 Part I (3 ECTS, 2 SSt.), pi 5. SE zu International Relations after 1945 Part II (3 ECTS, 2 SSt.), pi	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)	
Sprache	Englisch	

Modul 4	Europe: Identities, Belonging, Boundaries (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende • erlangen grundlegende Kenntnisse der drei im Titel genannten Bereiche • kennen Ursachen, Folgen und neue Erscheinungsformen von Migration sowie die damit einhergehenden Fragen der gesellschaftlichen Integration • wissen um bedeutende menschenrechtliche Entwicklungen im Rahmen des Europarates, der Europäischen Union und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa • erwerben Wissen zur Situation von nationalen, ethnischen, religiösen und soziale Minderheiten • sind vertraut mit dem Thema kulturelle Identität(en) und Mehrsprachigkeit • entwickeln ein Verständnis um historische Entwicklungs- und Spaltungslinien und postkoloniale Perspektiven auf Europa	

Modulstruktur	1. SE zu Migration: Boundaries, Borders, Barriers (4 ECTS, 2 SSt.), pi 2. VU zu Human Rights in Europe (4 ECTS, 2 SSt.), pi 3. SE zu Multilingualism in Europe (4 ECTS, 2 SSt.), pi 4. KU zu Inequalities in Europe (3 ECTS, 1 SSt.), pi
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)
Sprache	Englisch

Modul 5	European Societies in the Making and in Transition (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende • haben grundlegende Kenntnisse zur Sozialstruktur europäischer Gesellschaften aus ländervergleichender Perspektive • kennen Ursachen, Formen und Folgen des gesellschaftlichen Wandels sowie die damit einhergehenden Fragen nach den Grundlagen gesellschaftlicher Ordnung und Solidarität • erlangen vertiefendes Wissen um Themen wie Arbeitsmarkt, Bildung, soziale Ungleichheiten, Wohlfahrtssysteme, Stadt-Land-Unterschiede, Familienstrukturen, Lebensstile, Religion, Medien aus historischer Perspektive unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in der EU	
Modulstruktur	1. SE zu Structure and Change of European Societies (4 ECTS, 2 SSt.), pi 2. KU zu Plans for Europe and their Historical Context before 1945 (2 ECTS, 1 SSt.), pi 3. KU zu Current and Future Challenges for the EU (4 ECTS, 2 SSt.), pi 4. KU zu Current Topics in Europe (3 ECTS, 2 SSt.), pi 5. VU zu Communication in and about Europe (2 ECTS, 1 SSt.), pi	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)	
Sprache	Englisch	

Modul 6	Europe in Practice: Think Europe, Shape Europe (Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende - erwerben Inhalte, die für die berufliche Praxis vorbereiten. Dazu zählen - Sprachtrainings - Medientraining - Präsentationstechniken - Einführung in EU Fonds und Förderprogramme - Informationen zu Karrieren und Bewerbungsverfahren in der EU - Exkursion nach Brüssel mit der Möglichkeit EU Institutionen und andere EU-bezogene Einrichtungen näher kennenzulernen	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 8 ECTS aus den folgenden Bereichen: - EX Excursion (2 ECTS, 1 SSt.), pi - KU EU Working Language Course: French (2 ECTS, 1 SSt.), pi - KU EU Working Language Course: English (2 ECTS, 1 SSt.), pi - KU EU Working Language Course: German (2 ECTS, 1 SSt.), pi - VU EU funding possibilities and EU projects (4 ECTS, 2 SSt.), pi - VU Career Perspectives in the EU Institutions (2 ECTS, 1 SSt.), pi	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)	
Sprache	Englisch	

Modul 7	Academic Research and Writing (Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende - erlangen grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens - trainieren wissenschaftliches Schreiben - erwerben Präsentationskenntnisse - kennen die grundlegenden Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens, einschließlich Fragen der Forschungsethik	
Modulstruktur	- KU zu Academic Writing (4 ECTS, 2 SSt.), pi - VU zu Research and Academic Methods (2 ECTS, 1 SSt.), pi - KU zu Presentation Skills and Use of Media (2 ECTS, 1 SSt.), pi	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (8 ECTS)	
Sprache	Englisch	

§ 8 Masterthesis

(1) Die Masterthesis dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterthesis ist so zu wählen, dass für die*den Studierende*n die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterthesis ist aus einem der Pflichtmodul zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit bei der Lehrgangsleitung.

(3) Die Masterthesis hat einen Umfang von 25 ECTS Punkten.

(4) Die Sprache, in der die Masterarbeit verfasst wird, kann mit der*dem Betreuer*in vereinbart werden.

§ 9 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterthesis.

(2) Die Masterprüfung ist vor einem Prüfungssenat gemäß den Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Universität Wien abzulegen. Sie ist eine Defensio einschließlich einer Prüfung über das wissenschaftliche Umfeld der Masterthesis sowie eine Prüfung, die ein weiteres Prüfungsfach aus den Pflichtmodulen des Universitätslehrgangs „European Studies“ umfasst. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 4 ECTS-Punkten.

§10 Prüfungsordnung

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen angeboten:

1. *Vorlesungen + Übungen (VU): sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen und bestehen aus Vorträgen der Lehrenden. Diese werden im anschließenden Übungsteil von den Studierenden diskutiert. Die Studierenden bringen im Rahmen dieser Lehrveranstaltung ihr themenspezifisches Wissen ein, das sie zusätzlich durch Lektüre erarbeitet haben. Der Leistungsnachweis besteht aus Mitarbeit und/oder laufenden Übungsaufgaben und/oder Kurzpräsentationen und/oder einer diskussionsbasierten schriftlichen oder mündlichen Arbeit und/oder schriftlichen Klausuren und/oder mündlichen Prüfungen.*
2. *Kurs (KU): Kurse sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, die der Erarbeitung und Vertiefung ausgewählter Themen im Bereich der Europäischen Studien dienen. Die Lehrveranstaltung wird in Form von Vorträgen der Lehrenden, Präsentationen der Studierenden sowie gemeinsamen Dialog durchgeführt. Zur Bewertung herangezogen werden Leistungen Studierenden aus laufender Mitarbeit und/oder den Präsentationen und/oder schriftlichen Ausarbeitungen.*

3. *Seminare (SE): sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen und dienen der wissenschaftlichen Diskussion und Entwicklung der theoretischen, fachlichen und methodischen Kompetenzen. Von den Studierenden werden selbständiges wissenschaftliches Arbeiten sowie eine dem Gegenstand adäquate Präsentation der Ergebnisse verlangt. Zur Bewertung herangezogen werden Leistungen der Studierenden aus der Mitarbeit (Diskussion) und/oder dem eigenständigen Referat oder den Referaten und/oder das Verfassen einer schriftlichen Seminararbeit.*
4. *Exkursion (EX): Die Exkursion dient zur Vertiefung des durch Lehrveranstaltungen und Selbststudium erworbenen Wissens. Zur Bewertung herangezogen werden Leistungen der Studierenden oder des Studierenden aus den Diskussionsbeiträgen vor Ort und einem zu verfassenden Protokoll.*

(3) Die Abhaltung des Universitätslehrgangs erfolgt in Form von Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen auch digitale Lehreinheiten stattfinden können. Lehrveranstaltungen, mit Ausnahme der Fremdsprachenkurse, werden ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Die Lehrveranstaltungen sind von der Lehrgangsleitung jeweils für einen Lehrgang vor dessen Beginn festzulegen und bekannt zu geben.

(4) Bei der Beurteilung gelten die Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002.

(5) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die*der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(6) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(7) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 11 Abschluss

(1) Der Abschluss des Universitätslehrgangs "European Studies" ist durch ein Abschlussprüfungszeugnis zu beurkunden.

(2) Den Absolvent*innen des Universitätslehrgangs „European Studies“ ist der akademische Grad „Master of Arts (Continuing Education)“ – abgekürzt MA (CE), zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 12 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2023 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2023/24 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Curriculum für den Universitätslehrgang Europäische Studien (MBL. vom 14.09.2007, 40. Stück, Nr.223 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2026 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission
Stassinopoulou

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

1. Semester	2. Semester
VU Introduction to European Union Law (4 ECTS, 2 SSt.), pi	KU Current and Future Challenges for the EU (4 ECTS, 2 SSt.), pi
VU EU Institutions (3 ECTS, 1 SSt.), pi	KU Current Topics in Europe (3 ECTS, 2 SSt.), pi
VU International Relations after 1945 Part I (3 ECTS, 2 SSt.), pi	VU European Security Policy (3 ECTS, 1 SSt.), pi
VU Fundamentals of European Economic Policy (4 ECTS, 2 SSt.), pi	VU Communication in and about Europe (2 ECTS, 1 SSt.), pi
SE Structure and Change of European Societies (4 ECTS, 2 SSt.), pi	SE International Relations after 1945 Part II (3 ECTS, 2 SSt.), pi
VU Governance in the EU (4 ECTS, 2 SSt.), pi	KU Selected Topics and Current Developments in European Economic Policy (3 ECTS, 2 SSt.), pi
KU EU Enlargement and Neighbourhood Policy (4 ECTS, 2 SSt.), pi	VU Legal Aspects of Globalisation of World Trade (2 ECTS, 1 SSt.), pi
KU European Integration since 1945 (4 ECTS, 2 SSt.), pi	VU EU Anti-Discrimination Law (3 ECTS, 1 SSt.), pi
	KU EU Legislation (5 ECTS, 2 SSt.), pi
	KU Plans for Europe and their Historical Context before 1945 (2 ECTS, 1 SSt.), pi
30 ECTS, 15 SSt.	30 ECTS, 15 SSt.
Modul 1-3, Modul 5	Modul 1-3, Modul 5

3. Semester	4. Semester
KU Presentation Skills and Use of Media (2 ECTS, 1 SSt.), pi	KU Academic Writing (4 ECTS, 2 SSt.), pi
VU Research and Academic Methods (2 ECTS, 1 SSt.), pi	Master's Thesis 25 ECTS
SE Migration: Boundaries, Borders, Barriers (4 ECTS, 2 SSt.), pi	Public Defence 4 ECTS
SE Multilingualism in Europe (4 ECTS, 2 SSt.), pi	
KU Inequalities in Europe (3 ECTS, 1 SSt.), pi	
VU Human Rights in Europe (4 ECTS, 2 SSt.), pi	
19 ECTS, 12 SSt.	33 ECTS, 6 SSt.
Modul 4, Modul 7	Modul 7

3. Semester/ 4. Semester, 8 ECTS, Modul 6

Die Studierenden wählen im 3. und 4. Semester nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 8 ECTS aus den folgenden Bereichen:

1. EX Excursion (2 ECTS, 1 SSt.), pi
2. KU EU Working Language Course: French (2 ECTS, 1 SSt.), pi
3. KU EU Working Language Course: English (2 ECTS, 1 SSt.), pi
4. KU EU Working Language Course: German (2 ECTS, 1 SSt.), pi
5. VU EU funding possibilities and EU projects (4 ECTS, 2 SSt.), pi
6. VU Career Perspectives in the EU Institutions (2 ECTS, 1 SSt.), pi

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Englisch	Deutsch
The EU as a Legal Area	EU als Rechtsraum
Politics and Governance in Europe	Politik und Regieren in Europa
Europe in the Age of Globalisation	Europe im Zeitalter der Globalisierung
Europe: Identities, Belonging, Boundaries	Europa: Identitäten, Zugehörigkeiten, Grenzziehungen
European Societies in the Making and in Transition	Europäische Gesellschaft im Entstehen und im Wandel
Europe in Practice: Think Europe, Shape Europe	Europa in der Praxis: Europa denken, Europa gestalten
Academic Research and Writing	Wissenschaftliches Arbeiten
Master's Thesis and Public Defence	Masterarbeit und Defensio

Nr. 110

Curriculum für den Universitätslehrgang „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“

Der Senat hat in seiner Sitzung am 27. April 2023 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 17. April 2023 beschlossene Curriculum für den Universitätslehrgang „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“ in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

Die Universität Wien richtet gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002 den Universitätslehrgang „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“ ein:

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Der Universitätslehrgang „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“ stellt eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte interdisziplinäre Weiterbildung dar und richtet sich speziell an Personen in der nachberuflichen Phase.

(2) Die Studienziele beinhalten die Möglichkeit für Studierende in der nachberuflichen Phase

- Allgemeinbildung zu erwerben,
- generationenspezifisch und -übergreifend weiter zu lernen und
- bildungsrelevante Erfahrungen zu machen, die sich inhaltlich und sozial lohnen (Erlebnisorientierung), bzw.
- einen akademischen Grad zu erlangen (Zielorientierung).

(3) Absolvent*innen des Studium Generale wird durch das Studium die Möglichkeit geboten, ihre nachberufliche Phase bildungsorientiert auf wissenschaftlicher Basis zu nutzen und ihr Allgemeinwissen in ihren Interessensfeldern zu vertiefen und zu erweitern. Es handelt sich dabei nicht um eine beruflich orientierte Weiterqualifizierung.

(4) Kennzeichnendes Merkmal des Universitätslehrgangs ist der modulare Aufbau. Es werden drei Formate angeboten:

- Format 1 „Einzelmodulbuchung“:
Aus dem Lehrangebot kann eines bzw. können mehrere Module zu je 5 ECTS-Punkten einzeln gewählt und besucht werden. Module aus dem Format 1 können bei einem Wechsel ins Format 2 anerkannt werden.
- Format 2 „Grundlehrgang“:
Die Module lassen sich zu einem Studium Generale im Umfang von insgesamt 60 ECTS-Punkten mit dem Abschluss „Akademische*r Absolvent*in“ bündeln. Die Zulassung zum Format 2 kann bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 5 Abs 2 erfolgen.
Um die Interdisziplinarität des Studienangebots zu garantieren, wird folgende Regelung integriert: Jede*e Teilnehmer*in muss mindestens 3 Module und kann maximal 5 Module pro Wissenschaftssparte absolvieren.
- Format 3 „Master-Upgrade“:
Eine Zulassung zum Universitätslehrgang mit Mastergrad „Master of Arts (Continuing Education“ im Umfang von insgesamt 120 ECTS-Punkten kann nach Absolvierung des Formats 2 beantragt werden.

Für jedes dieser Formate bestehen jeweils eigene Zulassungsvoraussetzungen, die in § 5 geregelt sind.

(5) Ausgehend von der inhaltlichen Breite der Fakultäten und Zentren der Universität Wien hat das Studium einen betont multidisziplinären Charakter.

§ 2 Lehrgangsleitung

(1) Der Universitätslehrgang wird durch die Lehrgangsleitung geleitet.

(2) Die Lehrgangsleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Universitätslehrgangs, die ihr durch dieses Curriculum oder durch sonstige Verordnungen der Universität Wien übertragen wurden.

§ 3 Beirat

Für den Universitätslehrgang „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“ kann ein (wissenschaftlicher) Beirat durch die Lehrgangsleitung eingerichtet werden.

§ 4 Dauer

(1) Format 1 „Einzelmodulbuchung“:

Format 1 umfasst Module aus verschiedenen Disziplinen zu je 5 ECTS-Punkten, die einzeln belegbar sind. Ein Modul dauert ein Semester; die Module können parallel besucht werden.

(2) Format 2 „Grundlehrgang“:

Zwölf Module lassen sich zu einem Universitätslehrgang mit insgesamt 60 ECTS-Punkten bündeln (Abschluss „Akademische*r Absolvent*in des Studiums Generale“). Der Grundlehrgang hat eine vorgesehene Studiendauer von vier Semestern. Für Studierende befindet sich im Anhang ein Modell für den Studienverlauf.

(3) Format 3 „Master-Upgrade“:

Der Arbeitsaufwand für den Universitätslehrgang mit Masterabschluss beträgt 120 ECTS-Punkte. Im Anschluss an den Grundlehrgang (Format 2) müssen 60 ECTS-Punkte absolviert werden. Hier beträgt die vorgesehene Studiendauer zwei Semester. Für Studierende befindet sich im Anhang ein Modell für den Studienverlauf.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden können Personen, die sich in der nachberuflichen Phase oder einer vergleichbaren Phase befinden. Die weiteren Voraussetzungen für die Zulassung sind gestaffelt.

(1) Im Format 1 sind die Module zu je 5 ECTS-Punkten einzeln belegbar. Matura und Berufserfahrung sind von Vorteil, aber keine formalen Voraussetzungen. Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsleitung.

(2) Zum Format 2 mit einem Abschluss als „Akademische*r Absolvent*in“ mit 60 ECTS-Punkten können Personen mit Matura oder entsprechender Berufserfahrung als außerordentliche Studierende zugelassen werden. Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsleitung.

(3) Zulassungsvoraussetzung für Format 3 (Master of Arts Continuing Education) ist neben den allgemeinen gesetzlichen Voraussetzungen ein erfolgreich abgeschlossenes Bakkalaureat-, Bachelor-, Magister-, Master-, Diplomstudium, PhD oder Doktoratsstudium. Eine Zulassung zum Universitätslehrgang mit Mastergrad im Umfang von insgesamt 120 ECTS-Punkten kann nach Absolvierung des Formats 2 beantragt werden. Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsleitung.

(4) Das Studium wird in der Regel in deutscher Sprache angeboten. Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben gute Kenntnisse der deutschen Sprache auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. Über die Art des Nachweises entscheidet die Lehrgangsleitung.

§ 6 Auswahlverfahren

(1) Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den in § 5 definierten Zulassungsvoraussetzungen.

(2) Die Durchführung des Auswahlverfahrens obliegt der Lehrgangsleitung oder einer von ihr nominierten fachkundigen Person. Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist von den Bewerber*innen ein Motivationsschreiben und ein Lebenslauf vorzulegen.

§ 7 Studienplätze

(1) Die Zahl der Studienplätze ist von der Lehrgangsleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten nach Maßgabe des Kostenplans festzulegen.

§ 8 Aufbau – wählbare Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Der Universitätslehrgang „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“ umfasst zwölf Module zu je 5 ECTS-Punkten (Format 2) sowie weitere Module im Ausmaß von 60 ECTS-Punkten (Format 3).

(2) Überblick über Module

Module im Format 1 „Einzelmodulbuchung“ und im Format 2 „Grundlehrgang“

Modul Wissenschaftliches Arbeiten I.
(5 ECTS-Punkte)

Modul Germanistik
(5 ECTS-Punkte)

Modul Philosophie
(5 ECTS-Punkte)

Modul Rechtswissenschaft
(5 ECTS-Punkte)

Modul Theologie
(5 ECTS-Punkte)

Modul Zeitgeschichte
(5 ECTS-Punkte)

Modul Geographie
(5 ECTS-Punkte)

Modul Kommunikationswissenschaft
(5 ECTS-Punkte)

Modul Kultur- und Sozialanthropologie
(5 ECTS-Punkte)

Modul Politikwissenschaft
(5 ECTS-Punkte)

Modul Soziologie
(5 ECTS-Punkte)

Modul Wirtschaft
(5 ECTS-Punkte)

Modul Botanik
(5 ECTS-Punkte)
Modul Chemie
(5 ECTS-Punkte)
Modul Informatik
(5 ECTS-Punkte)
Modul Molekularbiologie
(5 ECTS-Punkte)
Modul Pharmakobotanik
(5 ECTS-Punkte)
Modul Physik
(5 ECTS-Punkte)

Module im Format 3 „Master Upgrade“

Modul Wissenschaftliches Arbeiten II.
(15 ECTS-Punkte)
Modul Wissenschaftliches Arbeiten III.
(15 ECTS-Punkte)
Masterthesis
(27 ECTS-Punkte)
Masterprüfung
(3 ECTS-Punkte)

(3) Modulbeschreibungen

3.1. Module im Format 1 und Format 2

Modul	Wissenschaftliches Arbeiten I.	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens • eignen sich Methoden der wissenschaftlichen Recherche sowie den Umgang mit wissenschaftlichem Material, Literatur, Archiven, Bibliotheken und Datenbanken an • erproben die schriftliche Ausarbeitung wissenschaftlicher Inhalte anhand konkreter Aufgabestellungen entsprechend den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis • erwerben Kenntnisse über die kritische Beurteilung von Materialien und Literatur bis hin zum Nachweisen, Paraphrasieren und Zitieren	
Modulstruktur	UE Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Germanistik	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erhalten einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Strömungen und Gattungen (Drama, erzählender Literatur, Lyrik) • analysieren literarische Texte und deren Entstehungszeit anhand historischer Hintergründe • erproben literaturgeschichtliche und –theoretische Zugänge in Auseinandersetzung mit ausgewählten literarischen Schlüsselwerken • lernen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und sind fähig, diese in einer schriftlichen Arbeit anzuwenden	
Modulstruktur	VU Einführung in die Literaturwissenschaft und die Geschichte der modernen österreichischen Literatur, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Philosophie	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben einen Überblick über die Grundfragen und zentralen Problemstellungen der praktischen Philosophie in systematischer und historischer Hinsicht • erlangen Kenntnisse der Fragen und Methoden des interkulturellen Philosophierens • können Grundlagen der Wissenschaftstheorie und der Wissenschaftsphilosophie erläutern • lernen das Philosophische Gespräch als Methode kennen	
Modulstruktur	VU Einführung in die Philosophie, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Rechtswissenschaft	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erarbeiten ein Verständnis für Entwicklung und ausgewählte Inhalte der internationalen, europäischen sowie nationalen Grundlagen, Prinzipien und Regeln einer rechtsstaatlich verfassten Gesellschaft • erhalten einen Einblick in die historischen, soziologischen und philosophischen Bezüge des Rechts • erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Grund- und Menschenrechte als Basis von Rechtsstaat und Demokratie • verfügen über Kenntnisse des Erbrechts und der gesetzlichen Erbfolge • sind mit der grundlegenden rechtswissenschaftlichen Methodik, Dogmatik und Argumentation, insbesondere der Lehre von der Interpretation rechtlicher Normen in der Rechtsanwendung vertraut • sind befähigt rechtliche und rechtspolitische Diskurse nachvollziehen sowie daran auf rationaler und evidenzbasierter Basis teilzunehmen und qualifizierte Beiträge leisten zu können	
Modulstruktur	VU Grundlagen und Herausforderungen der Rechtswissenschaft, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Theologie	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erkennen wichtige Methoden der historischen, systematischen und praktisch-theologischen Disziplinen der evangelischen und katholischen Theologie • reflektieren zeitgenössische Themen, die direkt oder indirekt religiöse Relevanz haben • bearbeiten exemplarisch aufgenommene menschheitliche Fragen mithilfe spezifischer theologischer Methoden	
Modulstruktur	VU Theologie – eine Universalwissenschaft mit breiter methodischer und inhaltlicher Ausfaltung, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Zeitgeschichte	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erhalten exemplarische Einblicke in zentrale Themenbereiche und Praxisfelder der Zeitgeschichte • erwerben Grundkompetenzen zeitgeschichtlicher Arbeitsmethoden und Quellen und sind mit deren gesellschaftlichen Schnittstellen vertraut • können Zeitgeschichte periodisieren sowie historische Narrative hinterfragen und interpretieren • kennen die Grundlagen der Recherche, Kritik, Interpretation und Kontextualisierung der unterschiedlichen Quellen	
Modulstruktur	VU Einführung in die Zeitgeschichte: Quellen, Methoden, Debatten und Praxisfelder, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte).	

Modul	Geographie	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben Wahrnehmungs-, Untersuchungs- und Bewertungskompetenz im Umgang mit kultur- und sozialräumlichen Entwicklungen und deren Einfluss auf Mensch-Umwelt-Beziehungen • erlernen wissenschaftliche Konzepte der Geografie im Rahmen ausgewählter Themenschwerpunkte • erkennen die Grundlagen spezifischer räumlicher Entwicklungen und können diese auf die eigene Lebenssituation beziehen sowie in den Kontext theoriegeleiteter Fragestellungen einbetten.	
Modulstruktur	VU Leben in einer ungleichen Welt, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Kommunikationswissenschaft	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben Basiswissen über Kommunikation und Medien • gewinnen Einblick in zentrale Phänomene der Mediengesellschaft, die besonderen Qualitäten der Humankommunikation, ihre sozialwissenschaftlichen Implikationen und deren kommunikationspraktische Relevanz • können anhand ausgewählter Theorien und Modelle Medienwirkungen, die (Entstehungs-) Bedingungen und die Ausprägungen öffentlicher Kommunikation angemessen einschätzen	
Modulstruktur	VU Einführung in die Kommunikationswissenschaft anhand ausgewählter Problembereiche und Forschungsfelder, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Kultur- und Sozialanthropologie	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben Grundkompetenzen über das Fach der Kultur- und Sozialanthropologie und seiner Methoden • kennen die zentralen Begriffe und Konzepte der Kultur- und Sozialanthropologie sowie der ethnografischen Forschung • widmen sich neben einem allgemeinen Überblick diversen Schwerpunkten • eignen sich vertiefende Kenntnisse über ausgewählte thematische und regionale Forschungsfelder an	
Modulstruktur	VU Einführung in die Grundlagen der Kultur- und Sozialanthropologie anhand ausgewählter Themen, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Politikwissenschaft	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben Kenntnisse über Grundlagen, Kernbereiche und Themenfelder der Politikwissenschaft • erhalten Einblick in Geschichte, Institutionen und Prozesse der politischen Systeme Österreichs und der Europäischen Union • erlangen Einblicke in ausgewählte Politikfelder auf europäischer Ebene (z.B. Binnenmarkt, Umweltpolitik, EU-Nachbarschaftspolitik, Sicherheits- und Verteidigungspolitik) • erlernen grundlegende Methoden des politikwissenschaftlichen Arbeitens und sind befähigt, diese im Rahmen einer schriftlichen Arbeit anzuwenden	
Modulstruktur	VU Einführung in die Politikwissenschaft und in die politischen Systeme Österreichs und der Europäischen Union, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Soziologie	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben Kenntnisse über die Grundlagen, ihre Kernbereiche, Paradigmen und Themenfelder der Soziologie • erhalten Einblick in soziologische Debatten zu ausgewählten gesellschaftlichen Entwicklungen (z.B. demographischer Wandel, Digitalisierung, Urbanisierung) und in aktuelle Forschungs- und Anwendungsfelder • eignen sich Wissen an zu den Themen Alters- und Familienforschung, Technik- und Innovationsforschung, Kulturforschung • erlernen die Grundlagen von soziologischen Methoden und sind befähigt, ausgewählte Methoden im Rahmen einer schriftlichen Arbeit anzuwenden	
Modulstruktur	VU Einführung in die Grundlagen der Soziologie und ausgewählte Anwendungs- und Forschungsfelder, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Wirtschaft	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben Grundwissen der Ökonomie im Bereich der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik anhand von konkreten Beispielen • können öffentlich vorgebrachte Argumentationen für und wider wirtschaftspolitische Vorschläge (z. B. Freihandel, Preisregulierung, Wirtschaftswachstum, Geldpolitik etc.) in einem einheitlichen Theorierahmen verstehen und diskutieren	
Modulstruktur	VU Grundwissen der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftstheorie, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Botanik	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben botanisches Grundwissen (Bauplan der Pflanzen und Artenkenntnis) anhand von lebenden Pflanzen • können Beziehungen zwischen Pflanzen und Bestäubern erläutern • kennen praktische Beispiele für angewandten Arten- und Naturschutz bei Pflanzen aus dem Botanischen Garten – sowohl in der Natur (in situ) als auch in Kultur (ex situ) • sind vertraut mit den Folgen verschiedener Parameter (wie Änderungen von Lebensräumen oder Pflanzenhandel) auf die Biodiversität	
Modulstruktur	VU Botanik, Bestäubung, Natur- und Artenschutz – Was wir von und über Pflanzen lernen können, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Chemie	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erhalten exemplarische Einblicke in zentrale Themenbereiche von Stoffen und ihren Eigenschaften • entwickeln ein Verständnis für Stoffumwandlungen in unterschiedlicher Art und Weise wie z.B. Redoxreaktionen sind Grundlage von chemischen Reaktionen in der unbelebten und belebten Natur • sind mit zugrundeliegenden Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der Chemie wie dem Atomaufbau und dem Periodensystem vertraut • kennen verschiedene funktionelle Gruppen und zentrale biochemische Vorgänge in der organischen Chemie • erhalten aufbauend auf den erworbenen Grundkenntnissen einen Überblick über gesellschafts- und umweltrelevante chemische Vorgänge	
Modulstruktur	VU Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Organische Chemie und Biochemie, 5 ECTS, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Informatik	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erhalten Einblick in grundlegende Denkweisen der Informatik. • kennen die fundamentalen Prinzipien der digitalen Logik und verstehen deren Umsetzung als einfache Schaltungen im Prozessor eines Computers • erwerben ein Grundverständnis von algorithmischem Denken, zugehörigen Datenstrukturen und den Basisbausteinen einfacher Programmiersprachen. • können unter Anleitung und in Folge auch selbstständig einfache Algorithmen formulieren und in Konstrukte einer einfachen Programmiersprache übersetzen • sind in der Lage, einfache vorgegebene Programme zu verstehen und deren Ablauf schrittweise nachzuvollziehen	
Modulstruktur	VU Digitales Denken: Vom Bit zum Algorithmus, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Molekularbiologie	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben naturwissenschaftliche Basiskompetenzen zur Definition von Leben in der Molekularbiologie • sind in der Lage Moleküle des Lebens, Proteine, Nukleinsäuren, den Aufbau der Zelle und das Prinzip der Replikation zu erläutern • kennen die Grundlagen der Genetik und der Energiegewinnung sowie der Transkription und Translation. • erhalten einen Einblick in eine Auswahl relevanter molekularbiologischer Methoden und Modellsysteme	
Modulstruktur	VU Einführung in die molekularen Grundlagen des Lebens und in Methoden der Analyse lebender Systeme, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Pharmakobotanik	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • erwerben Kenntnisse über Grundlagen des pharmazeutischen Fachgebietes Pharmakognosie • kennen die Grundkenntnisse der wichtigsten Inhaltsstoffgruppen, Extraktionsverfahren, pharmakologischen Wirkungen und Anwendungen • erhalten Einblick in verschiedene Therapiesysteme der Pharmakobotanik (Volksmedizin, Traditionelle Chinesische Medizin und die klassische europäische Phytotherapie) • sind mit Trägern der Wirkstoffe, den wesentlichen Erkennungsmerkmalen von Arzneipflanzen und ihrer Einordnung in die entsprechenden Pflanzenfamilien sowie verschiedenen Bestimmungsmöglichkeiten der Pflanzen vertraut • wenden ihre erlernten Arzneipflanzenkenntnisse im Rahmen von Exkursionen im Freiland an.	
Modulstruktur	VU Theorie und Praxis der Arzneipflanzennutzung, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

Modul	Physik	5 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Studierende • sind vertraut mit den grundlegenden Erhaltungsgrößen Energie und Impuls sowie wichtigen Feldbegriffen • erwerben durch Analyse der Lichtausbreitung ein Verständnis des relativistischen Verhaltens von Zeit und Länge • sind mit Welle-Teilchen Dualismus und den Wahrscheinlichkeitsaussagen der Quantenmechanik vertraut • erhalten ausgehend von den erlernten Grundlagen Einblick in aktuelle Fragestellungen der Physik	
Modulstruktur	VU Von grundlegenden Konzepten zu aktuellen Fragen der Forschung, 5 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS-Punkte)	

3.2. Module im Format 3

Aufbaumodul	Wissenschaftliches Arbeiten II.	15 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende: • erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten über wissenschaftliches Arbeiten und Forschen anhand Strategien des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens und Methoden verschiedener (Wissenschafts-)Disziplinen • erwerben im Rahmen der Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ prozessorientierte, wissenschaftliche Lese- und Schreibkompetenzen und sind in der Lage, ein Exposé für ihre Masterarbeit zu verfassen • eignen sich weiterführendes Wissen zu den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (theoretisch, praktisch bzw. empirisch, hier im Kontext qualitativer wie quantitativer Methoden) an und vertiefen ihr Verständnis von Forschungsmethoden in Anwendungsbereichen verschiedener Disziplinen • erhalten im Rahmen der Lehrveranstaltung „Forschungsmethoden für die Masterthesis“ Einblick in die Konzepte und Begriffe der Planung und Umsetzung wissenschaftlicher Forschungsprojekte (Forschungsdesign), kennen relevante Erhebungsmethoden und können erhobene Daten interpretieren und verwerten	
Modulstruktur	UE Wissenschaftliches Arbeiten, 8 ECTS-Punkte, 4SSt (pi) UE Forschungsmethoden für die Masterthesis, 7 ECTS-Punkte, 3 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (15 ECTS-Punkte)	

Modul	Wissenschaftliches Arbeiten III.	15 ECTS-Punkte
Teilnahme-voraussetzung	Abschluss des Moduls Wissenschaftliches Arbeiten II.	
Modulziele	Studierende • können die im Modul „Wissenschaftliches Arbeiten II“ erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen praktisch in Form ihrer Masterthesis umsetzen • erhalten im Rahmen der Lehrveranstaltung „Aufbau und inhaltliche Vertiefung der Masterthesis“ Unterstützung beim prozesshaften Verfassen ihrer Masterthesis • präsentieren den Zwischenstand ihrer Masterarbeit und erhalten Peer-Feedback dazu	
Modulstruktur	UE Aufbau und inhaltliche Vertiefung der Masterthesis, 15 ECTS-Punkte, 7 SSt (pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (15 ECTS-Punkte)	

Die Module können künftig thematisch erweitert, ergänzt oder ersetzt werden. Die Lehrveranstaltungsinhalte und Lehrveranstaltungstitel (laut § 8 Abs. 3) können aufgrund aktueller Entwicklungen und Bedarfslagen der Zielgruppe angepasst werden. Darüber entscheidet die Lehrgangsleitung in Rücksprache mit dem für Weiterbildung zuständigen Rektoratsmitglied sowie dem oder der Vorsitzenden der Curricularkommission. Solche Anpassungen müssen den allgemeinen Zielsetzungen und dem Qualifikationsprofil des Universitätslehrgangs laut § 1 entsprechen. Weiter legt die Lehrgangsleitung das Angebot der Module pro Semester entsprechend der Nachfrage fest.

§ 9 Masterthesis

(1) Die Masterthesis dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterthesis ist so zu wählen, dass für die*den Studierende*n die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist. Die Aufgabenstellung der Masterthesis hat dem Ausmaß von 27 ECTS-Punkten zu entsprechen.

(2) Das Thema der Masterthesis baut i.d.R. auf Inhalten aus den für die Masterthesis relevanten Modulen des Grundlehrganges auf. In Absprache mit Betreuer*innen sind aber auch andere Themen für eine Masterthesis möglich. Solche Themen müssen von der Lehrgangsleitung genehmigt werden

(3) Die Masterthesis hat einen Umfang von 27 ECTS-Punkten.

(4) Die Masterthesis baut auf den Inhalten aus den Modulen auf. Diese sind bevorzugt so zu wählen, dass eine inhaltliche Vertiefung während des Studiums stattfinden kann.

§10 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterthesis.

(2) Die Masterprüfung erfolgt in Form einer Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterthesis und einer Prüfung des wissenschaftlichen Umfelds der Masterthesis. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung der Universität Wien.

(3) Die Prüfungskommission der Masterprüfung besteht aus drei Personen. Sie setzt sich aus der Lehrgangsleitung, dem*der Betreuer*in der Masterthesis und einem*einer fachkundigen Lehrenden zusammen.

(4) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 3 ECTS-Punkten.

§11 Prüfungsordnung

(1) Im Rahmen des Studiums werden prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen abgehalten: VU, UE. Der Leistungsnachweis erfolgt in VU und UE mittels lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstypen. Der Stoff der einzelnen Prüfungen wird auf Basis der Modulziele und durch den Beitrag der Lehrveranstaltung zu diesen Zielen vom Lehrveranstaltungsleiter oder der Lehrveranstaltungsleiterin festgelegt. Bei prüfungsimmanenten (pi) Lehrveranstaltungen erfolgt der Leistungsnachweis aufgrund der Zusammenschau mehrerer Teilleistungen im Modul.

- **VU (Vorlesung mit Übung) (prüfungsimmanent):** Vorlesungen mit Übung dienen der Vermittlung von kognitivem Basis-, Aufbau-, Vertiefungswissen und/oder Methodenwissen im Vorlesungsteil; dieses Wissen wird im Übungsteil angewendet, geübt, perfektioniert.
- **UE (Übung) (prüfungsimmanent):** Übungen dienen zur Anwendung bereits erworbenen Wissens (z. B. Fallbearbeitung, Praxisbeispiele etc.); Einübung und Perfektionierung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Sie erfordern selbständiges Arbeiten und Teamarbeit der Studierenden unter Anleitung und Aufsicht einer*eines Lehrenden; ggf. Hausarbeiten.

(2) Bei der Beurteilung gelten die Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des studienrechtlichen Satzungsteils der Universität Wien.

(3) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiter*innen einer Lehrveranstaltung haben die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(4) Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.

(5) Erfolgt die Absolvierung der festgelegten Prüfungsleistungen durch die Studierenden, gilt das Modul als erfolgreich abgeschlossen. Die Benotung erfolgt gem. UG 2002 mit „Sehr gut“ (1), „Gut“ (2), „Befriedigend“ (3) oder „Genügend“ (4), der negative Erfolg ist mit „Nicht Genügend“ (5) zu beurteilen.

§ 12 Abschluss

(1) Der erfolgreiche Abschluss des Universitätslehrgangs mit 120 ECTS-Punkten erfordert die erfolgreiche Absolvierung der erforderlichen Module, die positive Beurteilung der Masterthesis und die positive Absolvierung der Masterprüfung.

(2) Der Abschluss des Universitätslehrgangs mit 120 ECTS-Punkten ist durch ein Abschlussprüfungszeugnis zu beurkunden. Den Absolvent*innen des Universitätslehrgangs mit 120 ECTS-Punkten ist der akademische Grad „Master of Arts (Continuing Education)“, abgekürzt „MA (CE)“ zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Universitätslehrgangs mit 60 ECTS-Punkten erfordert die erfolgreiche Absolvierung der erforderlichen Module im Umfang von 60 ECTS-Punkten. Der Abschluss des Universitätslehrgangs mit 60 ECTS-Punkten ist durch ein Abschlussprüfungszeugnis zu beurkunden.

(4) Den Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs mit 60 ECTS-Punkten ist ein Abschluss als „Akademische*r Absolvent*in“ zu verleihen.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2023 in Kraft.

§ 14 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2023/24 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Curriculum für den Universitätslehrgang Studium Generale (MBL. vom 27.06.2018, 36. Stück, Nr. 201 idgF) im Format 2 unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2025 abzuschließen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Curriculum für den Universitätslehrgang Studium Generale (MBL. vom 27.06.2018, 36. Stück, Nr. 201 idgF) im Format 3 unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2026 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission:
Stassinopoulou

Anhänge:

Empfohlener Pfad durch das Studium

Modulangebot

Englische Übersetzung der Titel der Module

Anhang 1: Empfohlener Pfad – „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“

Studienpfad Format 1: Einzelmodulbuchung

1. Semester	Freie Modulwahl
-------------	-----------------

Studienpfad Format 2: Grundlehrgang

1. Semester	Modul „Wissenschaftliches Arbeiten I.“+ 2 Module nach Wahl
2. Semester	3 Module nach Wahl
3. Semester	3 Module nach Wahl
4. Semester	3 Module nach Wahl

Studienpfad Format 3: Master-Upgrade

1. Semester	Modul „Wissenschaftliches Arbeiten II.“, Verfassen der Masterthesis laufend
2. Semester	Modul „Wissenschaftliches Arbeiten III.“, Verfassen der Masterthesis laufend

Anhang 2: Modulangebot „Studium Generale – Das nachberufliche Studium an der Universität Wien“

Allgemeines Modul:

Wissenschaftliches Arbeiten

Geisteswissenschaft & Rechtswissenschaft:

Modul Germanistik, Modul Philosophie, Modul Rechtswissenschaft, Modul Theologie, Modul Zeitgeschichte

Naturwissenschaft:

Modul Botanik, Modul Chemie, Modul Informatik, Modul Molekularbiologie, Modul Pharmakobotanik, Modul Physik

Sozialwissenschaft:

Modul Geographie, Modul Kommunikationswissenschaft, Modul Kultur- und Sozialanthropologie, Modul Politikwissenschaft, Modul Soziologie, Modul Wirtschaft

Anhang 3: Englische Übersetzung der Titel der Module

Deutsch	English
Modul Wissenschaftliches Arbeiten (5 ECTS-Punkte)	<i>Academic Research and Writing</i>
Modul Theologie (5 ECTS-Punkte)	<i>Theology</i>
Modul Soziologie (5 ECTS-Punkte)	<i>Sociology</i>
Modul Geographie (5 ECTS-Punkte)	<i>Geography</i>
Modul Chemie (5 ECTS-Punkte)	<i>Chemistry</i>
Modul Politikwissenschaft (5 ECTS-Punkte)	<i>Political Science</i>
Modul Zeitgeschichte (5 ECTS-Punkte)	<i>Contemporary History</i>
Modul Kommunikationswissenschaft (5 ECTS-Punkte)	<i>Communication Science</i>
Modul Informatik (5 ECTS-Punkte)	<i>Computer Science</i>
Modul Molekularbiologie (5 ECTS-Punkte)	<i>Molecular Biology</i>
Modul Kultur- und Sozialanthropologie (5 ECTS-Punkte)	<i>Social and Cultural Anthropology</i>
Modul Philosophie (5 ECTS-Punkte)	<i>Philosophy</i>
Modul Rechtswissenschaften (5 ECTS-Punkte)	<i>Law Science</i>
Modul Germanistik (5 ECTS-Punkte)	<i>German Studies</i>
Modul Botanik (5 ECTS-Punkte)	<i>Botany</i>
Modul Pharmakobotanik (5 ECTS-Punkte)	<i>Pharmacobotany</i>
Modul Wirtschaft (5 ECTS-Punkte)	<i>Economics</i>
Modul Physik (5 ECTS-Punkte)	<i>Physics</i>

Wahlen

Nr. 111

Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Lidia Pittarello

In der konstituierenden Sitzung der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Dr. Lidia Pittarello auf Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Petrographie“ vom 31. März 2023 wurden Univ.-Prof. Dr. Bernhard Grasmann zum Vorsitzenden sowie Univ.-Prof. Dr. Petra Heinz zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
Grasmann

Redaktion: HR.in Mag.a Elisabeth Schramm

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.